

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. März 1642.....	2
<i>Kriegsfolgen – Kontributionsverhandlungen mit den anwesenden kaiserlichen Offizieren – Gesamtfürstliche Beratungen – Kriegsnachrichten.</i>	
02. März 1642.....	3
<i>Ende der gesamtfürstlichen Beratungen – Kaiserlicher Obrist Ludwig von Novery und Obristleutnant Friedrich Wilhelm von Lützelburg als Mittagsgäste – Abreise von Fürst Johann Kasimir nach Dessau – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz.</i>	
03. März 1642.....	4
<i>Erneute kaiserliche Truppendurchzüge – Anhaltende große Kälte – Sorge um den Lakaien Johann Balthasar Oberlender und den Nachrichtenboten – Kaiserlicher Obristleutnant Claude-François d'Iselin sowie der Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck als Mittagsgäste – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Korrespondenz – Selbstverteidigung des Küchenschreibers Christoph Nefe gegen einen Kroaten – Gute Ordnung durch Iselin.</i>	
04. März 1642.....	5
<i>Kriegsfolgen – Abschied vom kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz – Bericht durch den Bürgermeister Johann Weyland – Spaziergang bei schönem Wetter – Halck als Mittagsgast.</i>	
05. März 1642.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kaiserlicher Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Gespräche mit dem anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmann Christian Ernst von Knoch und dem anhaltisch-plötzkauschen Hofmeister Curt von Börstel.</i>	
06. März 1642.....	7
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt mit Iselin – Iselin, der anhaltische Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau, der ehemalige Hofjunker August Ernst von Erlach, der Hofprediger David Sachse und Halck als Mittagsgäste – Kaiserliche Truppenverlegung innerhalb der Stadt – Taufpatenschaft für den neugeborenen Sohn des Amtsschreibers Philipp Güder – Abzug kaiserlicher Reiter.</i>	
07. März 1642.....	9
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mitteilung durch Iselin – Beherbergung des kaiserlichen Obristen Philipp Konrad Spiegel auf dem Schloss – Iselin und Spiegel als Abendgäste.</i>	
08. März 1642.....	13
<i>Gestriges Gespräch mit Spiegel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang in den Pfaffenbusch – Administratives – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Kaiserliche Truppenverlegungen aus der Stadt.</i>	
09. März 1642.....	16
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Administratives – Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Mitteilung durch Spiegel – Korrespondenz – Abendgebet in der Kirche – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Charles – Rückkehr von Oberlender.</i>	

10. März 1642.....	18
<i>Mitteilungen durch Iselin – Nachrichten – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
11. März 1642.....	19
<i>Hasenjagd – Entsendung des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt und des Bürgermeisters Joachim Döring nach Zerbst – Kaiserliche Truppenbewegung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Sechster Jahrestag der gewaltsamen Einnahme und Plünderung des fürstlichen Residenzschlosses – Halck als Mittagsgast – Kontribution.</i>	
12. März 1642.....	20
<i>Ankunft des kaiserlichen Feldzeugmeisters Graf Ernst Roland von Suys – Halck und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kaiserlicher Truppendurchzug.</i>	
13. März 1642.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten mit Spiegel und Iselin – Mittags- und Abendgäste – Schießübungen im Garten – Korrespondenz.</i>	
14. März 1642.....	23
<i>Festessen von Iselin – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Reichardt aus Zerbst – Ankunft von Knoch und des Kanzlers Martin Milag aus dem Zerbster Teilfürstentum – Besuch durch den Unterdirektor Dietrich von dem Werder – Trunkenheit der einquartierten kaiserlichen Offiziere.</i>	
15. März 1642.....	25
<i>Abreise von Werder nach Plötzkau – Administratives – Hoffnung auf Verbesserung der Lage – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
16. März 1642.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Halck als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Grassierende Kindsblattern – Rückkehr von Werder aus Plötzkau.</i>	
17. März 1642.....	27
<i>Kriegsnachrichten – Reisevorbereitungen – Abschied von Werder – Erkundigung des Grafen von Suys bei Halck – Gespräch mit dem mecklenburgischen Adligen Georg von Peccatel – Besuch durch Suys – Hasenlieferung.</i>	
18. März 1642.....	29
<i>Fahrt nach Halle (Saale) – Einzug ins Gasthaus "Goldener Ring" – Kriegsnachrichten – Besuche durch den kaiserlichen Obristen Nicolas de Noyelle, den früheren Rittmeister Georg Rudolf von Trotha, einen Herrn von Berbisdorff und dem Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau.</i>	
19. März 1642.....	30
<i>Weiterreise mit Berbisdorff nach Leipzig – Unterkunft im Gasthaus "Torgauischer Bierführer" – Geldangelegenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. März 1642.....	33
<i>Weiterfahrt nach Zeitz – Begrüßung im Hauptquartier des kaiserlichen Feldmarschalls Ottavio Piccolomini durch den Generalfeldwachtmeister Comte Albert-Gaston de Bruay – Gespräch und Mahlzeit mit Piccolomini.</i>	
21. März 1642.....	35

Verhandlungen mit dem kaiserlichen Generalquartiermeister Karl Friedrich von Reich – Essen bei Piccolomini und weiteren Offizieren – Abschied von Piccolomini – Besuche durch einen Herrn Reuß zu Gera und den kaiserlichen Obristen Giacomo de Colombo – Ritt mit dem Comte de Bruay nach Pegau – Bewirtung durch Bruay und den kaiserlichen Obristwachtmeister Marquis Philippe-Guillaume de Beauregard – Gestriges Gespräch mit Piccolomini – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unglücklicher Abend.

22. März 1642.....	39
<i>Rückkehr nach Halle (Saale) – Morgentliche Hinweise zur Pferdeabrichtung durch den Comte de Bruay – Gespräche mit weiteren kaiserlichen Offizieren.</i>	
23. März 1642.....	39
<i>Abschied von Berbisdorff, Wogau, dem anhaltischen Landrat Cuno Ordemar von Bodenhausen und dem jungen Paris von dem Werder – Weiterfahrt nach Bernburg – Unterwegs Begegnung mit Gemahlin Eleonora Sophia bei Zepzig – Administratives – Korrespondenz – Verabschiedung von Pfau.</i>	
24. März 1642.....	40
<i>Nachdenken über die Unannehmlichkeiten der letzten Reise – Pfau und Halck als Mittagsgäste – Gespräch mit Fürst August und dessen Gemahlin Sibylla in Gröna – Mitteilungen an den Grafen von Suys und an Spiegel – Jüngstes Gespräch mit Piccolomini – Regen am Abend – Jagdunfall vor einem Jahr.</i>	
25. März 1642.....	42
<i>Gemeinsame Alpträume – Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Zitat aus dem "Pastor fido" – Aufenthalt im Garten – Kriegsnachrichten.</i>	
26. März 1642.....	43
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Halck als Mittags- und Dr. Mechovius als Abendgast – Besuch durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
27. März 1642.....	45
<i>Kriegsfolgen – Teilabzug kaiserlicher Truppen – Kontribution – Anhörung der Predigt – Halck und Erlach als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag.</i>	
28. März 1642.....	47
<i>Unmut kaiserlicher Offiziere und Soldaten – Entsendung des Adam von Biedersee und des Lakaien Christian Leonhardt nach Ballenstedt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Aufwartung durch den anhaltisch-köthnischen Hofrat Heinrich Schumacher – Hasenjagd mit Reitunfall – Gesamtanhaltische Beratungen in der fürstlichen Kanzlei – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Besichtigung vom Sterbeort des früheren Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel – Sorge um die anhaltischen Residenzen und Städte.</i>	
29. März 1642.....	49
<i>Wind – Fortsetzung und Ende der gesamtanhaltischen Beratungen – Nachrichten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Kammerrat Bernhard Gese.</i>	
30. März 1642.....	50
<i>Anhörung der Predigt – Graf von Suys und Iselin als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i>	
31. März 1642.....	51
<i>Mitteilung durch Iselin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abzug von Iselin – Wirtschaftssachen – Hasenlieferung – Gestrige Hasenjagd – Korrespondenz – Aufmüpfige Bedienstete.</i>	
Personenregister.....	55

Ortsregister.....	58
Körperschaftsregister.....	60

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1642

[[180v]]

σ den 1. Martij¹ : 1642.

Es ist bericht einkommen, alß sollten im Zerbster Antheil² 24 dörfer, im Cöthnischen³ aber 22 in brandt gesteckt worden sein.

heütte hat man wieder disputirt biß i<a>n den abendt, da bin ich endlich selber zu den officirern in meinem gemach gegangen, vndt habe mitt dem listigsten, nemlich dem Spiegelischen Obrist leutnant⁴ alleine tractiret⁵, ein mehreres gebotten, die impossibiliteten⁶ remonstriret⁷, vndt das eyß zu facilitirung⁸ der näheren tractaten⁹ gebrochen.

Darnach hat mich der Oberste Werder¹⁰, der Obrist leutnant Knoche¹¹, Bodenhausen¹², vndt der Major Halcke¹³ secundirt. Die Officirer haben mitt gelehrten Rächten ferner in handlung sich [[181r]] ejnzulaßen, difficultiret¹⁴.

Endlich hat man ihnen ein großes gewilliget, welches dem lande¹⁵ auf 18000 {Gulden} Monatlich kommen wirdt. Gott wolle auß nöhten helfen.

Also weil ich schlechten effect von der rayse zum Piccolominj¹⁶ gehoft, vndt die Officirer selber es nicht gern gesehen (wiewol der Oberste Novary¹⁷ mit mir zu ziehen, sich anerbotten) ists eingestellet, vndt die Tractaten¹⁸ vber häupt geschlossen worden.

Diesen abendt haben die Officirer ihren abscheidt von vnß genommen.

Wir haben auch sehr vndtereinander selber zu debattiren gehabt, wegen der einlogirung¹⁹ vndt accommodation²⁰ der völcker²¹, zumahl da der Zerbst[isch]en[!] Antheil²² nichts thun wollen, vndt

1 Übersetzung: "des März"

2 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

3 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

4 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

5 tractiren: (ver)handeln.

6 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

7 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

8 Facilitirung: Beförderung, Erleichterung.

9 Tractat: Verhandlung.

10 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

11 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

12 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

13 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

14 difficultiren: sich widersetzen.

15 Anhalt, Fürstentum.

16 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

17 Novery, Ludwig von.

18 Tractat: Verhandlung.

19 Einlogirung: Einquartierung.

20 Accommodation: Versorgung, Ausstattung.

21 Volk: Truppen.

ob schon die Stadt Zerbst²³ ihren Strang zeucht, wir dennoch, das landt vbertragen²⁴ sollen. Die von der landschaft²⁵ benebenst vnsern Rächten vndt Beampten haben fleißig die sachen außgearbeitet, daß man endlich, zimlicher maßen von einander kommen können.

[[181v]]

Avis²⁶ diesen abendt daß 2 Regiment Crabahten²⁷, Beygott²⁸ vndt Fedouary²⁹ in Palberg³⁰ eingefallen. Jtem³¹: daß Poley³² in brandt gerahten.

02. März 1642

☿ den 2. Martij³³: 1642.

Waß gestern nicht genugsam elaboriret³⁴ worden, ist heütte vollends absolviret, vndt wir seindt freundlich von einander gescheiden.

Der Oberste Novery³⁵, vndt der Spiegelische Oberste leütenampt Lützelburger³⁶, haben sich auch wieder zu Mittage, præsentiret.

Nach der Mahlzeit, Fürst Johann Casimir³⁷ nacher Deßaw³⁸, ich nacher Bernburg³⁹ gerayset.

Eine Vocation, vor Thomas Benckendorf⁴⁰ von Güstero⁴¹ ist ankommen, nebst einen schreiben von Schwester Sjbille⁴².

Wir haben vnß bemühet, die Crabahten⁴³, von Cöhten⁴⁴, Bernburg, vndt Deßaw fortzutreiben, Es hat aber noch nicht sein wollen.

22 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

23 Zerbst.

24 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

25 Anhalt, Landstände.

26 *Übersetzung*: "Nachricht"

27 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

28 Beygott von Reinderstadt, Daniel (ca. 1600-1668).

29 Földváry, Nikolaus.

30 Baalberge.

31 *Übersetzung*: "Ebenso"

32 Poley.

33 *Übersetzung*: "des März"

34 elaboriren: ausarbeiten.

35 Novery, Ludwig von.

36 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

37 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

38 Dessau (Dessau-Roßlau).

39 Bernburg.

40 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

41 Güstrow.

42 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

43 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

03. März 1642

2 den 3. Martij⁴⁵ : x x x

heütte seindt wieder marschen vndt remarschen⁴⁶ gegangen, vndt numehr hat sich das eiß auf der Sahle⁴⁷ zugeleget.

[[182r]]

Die kälte ist etzliche Tage hero sehr groß vndt seltzam gewesen, also daß dadurch, die Sahnzeit gantz interrumpiret⁴⁸ worden.

Je crains que mon lacqay⁴⁹ envoyè a Vienne⁵⁰, & l'avisenbohte⁵¹ depeschè a Lipsie⁵² soyent trespasèz. Dieu ne le vueille pas.⁵³

Jch habe den Obersten leütenampt⁵⁴, vber vnser Montecuculischen squadron⁵⁵, nebenst dem Major halcken⁵⁶, zur Mahlzeit, erfordern laßen. Jst ein feiner discreter cavaglier⁵⁷ ein Burgunder. hat sein quartier sampt deß Obersten⁵⁸ Stabe in der Stadt⁵⁹.

Der avisenbohte⁶⁰ ist außgeplündert word<wiederkommen,> hat ein schreiben von Jhrer <Kayserlichen> Mayestät⁶¹ mittgebracht vndt die avisen⁶². Ein groß packeet von hamburg⁶³, so an vnß gehörig, ist von den Schwedischen⁶⁴ zu Soltwedel⁶⁵ aufgefangen, vndt hinderhallten⁶⁶ worden.

44 Köthen.

45 *Übersetzung*: "des März"

46 Remarche: Rückmarsch.

47 Saale, Fluss.

48 interrumpiren: unterbrechen.

49 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

50 Wien.

51 Avisenbote: Nachrichtenbote.

52 Leipzig.

53 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass mein nach Wien geschickter Lakai und der nach Leipzig abgefertigte Avisenbote gestorben seien. Gott wolle es nicht."

54 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

55 Squadron: Halbregiment bei der Reiterei und den Dragonereinheiten.

56 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

57 *Übersetzung*: "Edelmann"

58 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

59 Bernburg, Talstadt.

60 Avisenbote: Nachrichtenbote.

61 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

62 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

63 Hamburg.

64 Schweden, Königreich.

65 Salzwedel.

66 hinterhalten: zurück(be)halten.

Mon escrivain de cuysine⁶⁷ a hier ostè un cimeterre nüd a ün Croahte de la main quj le vouloit attaquer, & l'a jettè dans l'eau, le frappant d'ün espieu⁶⁸ *perge*⁶⁹⁻⁷⁰ sür le bras apres avoir parè le coup dü cimeterre dü Croahte.⁷¹

[[182v]]

Drey pferde seindt heütte den Crabahten⁷² alhier⁷³ in transitu⁷⁴ angehallten worden, weil Sie meinen vnderthanen zugehörig gewesen. Also daß der erste anfang vnsers Obersten leüttenampts⁷⁵ gut ist, wejl er gute justitiam⁷⁶ helt, wiewol die einquartirung, den armen Soldaten vnderthanen, vnerträglich erschejnet.

04. März 1642

☉ den 4. Martij⁷⁷ : 1642.

Jch habe heütte vndt gestern, viel klagen anhören müßen, von wegen der großen insolentzien, vndt exceß der Soldaten, die leütte wollen alle endtlauffen. Der Obrist *leutnant*⁷⁸ thut zwar <(>verhoffentlich<)> das seinige, aber es scheint, die Soldaten haben mehr gewaltt, alß er. Gestern sollen auch ihrer viel auf die Religion geschmähet haben. Sehlig seydt ihr, wann eüch die Menschen (vnschuldig) schmähen vndt verfolgen, *etcetera*⁷⁹ heißts, es soll eüch im himmel, wol belohnet werden⁸⁰. Gott gebe es!

Der Crabahten⁸¹ Rittmeister, Janckowitz⁸², ist mit sejnen Crabahten, auf empfangene Ordre⁸³ aufgebrochen, vndt hat gar einen Trewhertzen, sehnlichen abscheidt von mir genommen. hat sich auch, gar wol gehallten, vndt gewüntzsch, das er länger alhier⁸⁴, an stadt der hauffen deützschen, [[183r]] hette dörfen liegen bleiben. Er wollte vnß beßer tractiret⁸⁵ haben.

67 Nefe, Christoph (1611-1644).

68 *Übersetzung*: "Mein Küchenschreiber hat gestern einem Kroaten, der ihn angreifen wollte, einen blanken Krummsäbel aus der Hand genommen und hat ihn ins Wasser geworfen, wobei er ihm mit einem Spieß schlug"

69 *Übersetzung*: "usw."

70 Im Original verwischt.

71 *Übersetzung*: "auf den Arm, nachdem er den Krummsäbelhieb des Kroaten abgewehrt hatte."

72 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

73 Bernburg.

74 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

75 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

76 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

77 *Übersetzung*: "des März"

78 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

79 Mt 5,11

80 Mt 5,12

81 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

82 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

83 *Übersetzung*: "Befehl"

84 Bernburg.

85 tractiren: behandeln.

Jtzt berichtett *Bürgermeister* Weylandt⁸⁶, daß wol in die 400 pferde in der Stadt⁸⁷, vndt 300 vorm berge⁸⁸ seyen, da wir doch in allem, nur 169 haben sollen. Waß wirdt dann zu Gröptzig⁸⁹ sein? Solcher gestaltt, würden wir eher zehen Regimenter vnderhallten können.

A spasso fuora⁹⁰ Nachmittage in hellem wetter.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁹¹.

Die Reütter, haben grewlich fourragiret⁹², nach Grähna⁹³ vndt anderen ortten hin, wo sie hin kommen können.

Der Oberste *leutnant*⁹⁴ hat sich erkläret, gute disciplin zu halten, vndt alsobaldt wieder die verbrechende Soldaten inquiriren zu laßen, begehret daß ihme daß brodt, bier, fleisch selbst zur ferneren Soldaten distribution geliefert werde, vndt ob schon ein Soldat mehr alß 1 pferdt hette, soll man ihm doch nicht mehr als 1 verpflegen. *et cetera*

On m'a rapportè, que le *Lieutenant Colonel* avoit tüè ün jnsolent soldat, mais que neantmoins, que les autres estoyent comme Diables acharnèz.⁹⁵

05. März 1642

[[183v]]

ᵛ den 5^{ten}: Martij⁹⁶: 1642.

An *Fürst Ludwig*⁹⁷ geschrieben, in meinen angelegenheiten.

Jtzt kömbt zeittung⁹⁸, daß die armèe der Schwedischen⁹⁹, auf halberstadt¹⁰⁰ zu, marchire, derowegen kömbt der Oberste leüttenamt¹⁰¹ herüber¹⁰² mit allen seinen völkern¹⁰³, Trawet sich nicht länger in der Stadt¹⁰⁴ zu bleiben.

86 Weyland, Johann (1601-1669).

87 Bernburg, Talstadt.

88 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

89 Gröbzig.

90 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

91 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

92 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

93 Gröna.

94 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

95 *Übersetzung*: "Man hat mir berichtet, dass der Obristleutnant einen unverschämten Soldaten getötet habe, dass aber nichtsdestoweniger als die anderen wie verbissene Teufel seien."

96 *Übersetzung*: "des März"

97 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

98 Zeitung: Nachricht.

99 Schweden, Königreich.

100 Halberstadt.

101 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Volk: Truppen.

104 Bernburg, Talstadt.

Ein Regiment Crabahten¹⁰⁵, ist wjeder hinüber paßirt. Meine alhiesige Bernburgische Fehre, hat viel anstöße¹⁰⁶.

Weil lamentj¹⁰⁷, von Z Gröptzig¹⁰⁸, auß der Stadt, vndt sonsten, von vielen ortten, einkommen, Alß habe ich mich bemühet, den Obrist Wachtmeister¹⁰⁹ hinüber zu weysen nacher Zerbst¹¹⁰, daher man vnß ohne daß, große verpflegung schuldig ist, weiß aber nicht, ob er wirdt dahin forttwollen.

Etzliche packeet in publicis¹¹¹, empfangen, vndt beantwortett.

Der Obrist leutnant Knoche¹¹² hat mir zugesprochen, Jtem¹¹³: Curt von Börstel¹¹⁴ alß Plötzkauischer¹¹⁵ gesandter wegen deß fourragirens¹¹⁶ zu Grähna¹¹⁷.

Der Obrist leutnant will keine gerste, sondern haber zur Fütterung haben, vndt es hat viel verwirungen, derentwegen gegeben.

06. März 1642

[[184r]]

☉ den 6^{ten}: Martij¹¹⁸: 1642.

Avis¹¹⁹: daß der Königsmarck¹²⁰ mitt 2 mille¹²¹ pferden abermalß im anzuge seye alle kleine Städte an der Sahle¹²², außzuplündern, darnach der Schwedischen¹²³ armèe nach der Weeser¹²⁴ zu, zu folgen.

Der Obrist leutnant¹²⁵ ist vor der predigt zu mir kommen, hat auch predigt mitt vnß gehöret zu hofe. Darnach ist er weggegangen, vndt auf mein einladen, zur Mahlzeit wiederkommen.

105 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

106 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

107 *Übersetzung*: "Klagen"

108 Gröbzig.

109 Tempi, Francesco.

110 Zerbst.

111 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

112 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

113 *Übersetzung*: "ebenso"

114 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

115 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

116 fourragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

117 Gröna.

118 *Übersetzung*: "des März"

119 *Übersetzung*: "Nachricht"

120 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

121 *Übersetzung*: "tausend"

122 Saale, Fluss.

123 Schweden, Königreich.

124 Weser, Fluss.

125 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

Extra zu Mittage: der Obrist *leutnant*[,] *Caspar Pfaw*¹²⁶, *Erlach*¹²⁷, *Magister Sax*¹²⁸, der hofprediger, als auch der Major *halcke*¹²⁹.

Der Obrist *leutnant* hat seine völker¹³⁰, auß der Stadt¹³¹, herüber vorn berg, gezogen.

Er hat auch verpflegung begehrt, von der zeitt an, da seine Quartier assignirt¹³² worden, weil man ihm nur von wircklicher antretung derselben an, die verpflegung gibt. Jedoch alles meiner discretion¹³³ anheim gestellet.

heütte Nachmittags, habe ich dem Amtschreiber Philip Güdern¹³⁴, (welcher mich zu gevattern gebehten) durch den Amptmann, *Thomas Benckendorf*¹³⁵ ejnen Sohn¹³⁶, auß der Tauffe heben laßen. Gott gebe zu glück, <vndt frieden.>

Diesen Nachmittag, hat mich der Obrist *leutnant* durch [[184v]] seinen leüttenampt <Jean Guillaume de Rousselieu¹³⁷> avisiren laßen, (weil der ajutant darvon gegangen) daß es gar wunderlich stünde. DorstenSohn¹³⁸, wehre gegen Egeln¹³⁹ zu, marchirt, die armée aber sich nicht movire¹⁴⁰. Königsmarck¹⁴¹ ließe alle wagen zusammenführen zu Newenhalmleben¹⁴². Bergen¹⁴³ ist rein außgeplündert. Königsmarck soll aufn › gewiß marchiren. In Newen halmbleben, liegen 7 Regiment zu pferde, 1 Regiment Tragoner, vndt etlich fußvolck¹⁴⁴. Königsmarck hat 3 Stück¹⁴⁵, auß ihrem läger bringen laßen. hat 400 wagen in Neu halmbleben bracht, wollen einen versuch vf Oscherbleben¹⁴⁶, Egeln, heimerschleben¹⁴⁷, Quedlinburg¹⁴⁸ vndt halberstadt¹⁴⁹ thun, dann soll die armée willens sein, nachm Stift Minden¹⁵⁰, zu marchiren. Der Oberste leütenampt alhier¹⁵¹

126 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

127 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

128 Sachse, David (1593-1645).

129 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

130 Volk: Truppen.

131 Bernburg.

132 assigniren: zuweisen.

133 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

134 Güder, Philipp (1605-1669).

135 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

136 Güder, Christian (1642-1642).

137 Rosieux, Jean-Guillaume de.

138 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

139 Egeln.

140 moviren: bewegen, sich regen.

141 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

142 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

143 Bergen an der Dumme.

144 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

145 Stück: Geschütz, Kanone.

146 Oschersleben.

147 Hadmersleben.

148 Quedlinburg.

149 Halberstadt.

150 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

151 Bernburg.

, heißt: Claude Francisque de Lana¹⁵², ein Burgundischer Freyherr, dem Baron de Monclè¹⁵³ verwandt, welcher in der Schlacht vor Nördlingen¹⁵⁴ blieben, vndt vor diesem, alß er Spanischer¹⁵⁵ gouverneur zu Oldenseel¹⁵⁶, noch war, anno¹⁵⁷ 1626 mir wol bekandt gewesen.

[[185r]]

Itzt schickt er¹⁵⁸ mir wieder zeittung¹⁵⁹ zu, vom Obersten Peter Jacob¹⁶⁰ auß halberstadt¹⁶¹. Selbiger bestehet die zeittungen so vor ankommen, vndt daß man sich wol in acht zu nehmen. Morgen soll Königsmarck¹⁶² marchiren, 4 Stück geschütz, vndt 800 Mann <zu Fuß> bey sich haben, auch 7 Regiment zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner.

Caspar Pfau¹⁶³ schreibet, daß numehr der Schwedischen¹⁶⁴ marsch, nicht nach der Weeser¹⁶⁵ zu, gehet, dann Königsmarck mitt 7 Regiment zu roß, vndt 1 Regiment Tragoner zu Newenhalmßleben¹⁶⁶, General TorstenSohn¹⁶⁷ aber zu Garleben¹⁶⁸, ankommen, also daß die gefahr dieser örter zunimbtt. Mein Schloß dörfte wol besetzt werden, vndt alles vber, Vndt vber gehen. Gott verhüte es gnediglich.

Vnsere Montecuculische Reütter seindt noch heütte diesen Nachmittag, alle auß der Stadt¹⁶⁹ gezogen, hetten bey nahe, einen Tumult angerichtett, weil sie wol bezecht gewesen.

Einer søß vorm Schloß, soll treflich auf die Religion, vndt auf mich selbst invehiret¹⁷⁰ haben, wegen dieser verenderung. Ob mich aber ein schelm¹⁷¹ schilt, oder eine hure lobt, hilft mir eins so viel als das ander.

07. März 1642

[[185v]]

152 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

153 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de (gest. 1634).

154 Nördlingen.

155 Spanien, Königreich.

156 Oldenzaal.

157 *Übersetzung*: "im Jahr"

158 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

159 Zeitung: Nachricht.

160 Jacob, Peter.

161 Halberstadt.

162 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

163 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

164 Schweden, Königreich.

165 Weser, Fluss.

166 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

167 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

168 Gardelegen.

169 Bernburg.

170 invehiren: schimpfen, wettern.

171 Schelm: ehrloser Mensch, Betrüger, Bösewicht.

› den 7. Martij¹⁷²: 1642.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt in die 24 hasen gesehen, 3 gefangen.

Der Obrist *leutnant*¹⁷³ hat mir seinen cornet¹⁷⁴ nachgeschickt, vndt mir sagen laßen, daß die *zeitung*¹⁷⁵ *continuire*¹⁷⁶ mitt *Königsmarck*¹⁷⁷ zu *Neu halmßleben*¹⁷⁸, vndt mitt Leonhardt TorstenSohn¹⁷⁹ zu Garleben¹⁸⁰.

Jtem¹⁸¹: daß der *König* in *Dänemark*¹⁸² mitt seiner armée biß nacher Zell¹⁸³ *avancirt*, vndt den Schweden¹⁸⁴ sagen laßen, Sie sollten den *NiederSächsischen Krayß*¹⁸⁵ *quittiren*¹⁸⁶.

Jtzt *Nachmittags* schickt der *Obrist leutnant* seinen *Regimentsquartiermeister*¹⁸⁷ zu mir, vndt leßet mir sagen, er wolle vielen klagen, vndt *lamentiren* abzuhelpfen, mitt dem *Stabe* *alhier*¹⁸⁸ bleiben, vndt die *zwey compagnien* auf meine dörfer legen, wann sie nur 4 groschen, vor *bier fleisch* vndt *servicen*¹⁸⁹, nebst *bier*, vndt brodt, vndt einem {*Schefel*} haber oder gersten auf einen Reütter, in zehen tagen, kriegen möchten.

Die *avisen*¹⁹⁰ geben:

Daß die *Königin* auß *Engellandt*¹⁹¹, mit ihrer *Tochter*¹⁹², [[186r]] nach dem *haag*¹⁹³, *verreysen* werde, dieselbige¹⁹⁴ dem *Jungen Printzen* von *Vranien*¹⁹⁵ heim zu führen. Der *allte*¹⁹⁶ vndt *Junge printz*, werden ihr an die *Seekusten*, entgegen ziehen.

172 *Übersetzung*: "des März"

173 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

174 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

175 *Zeitung*: Nachricht.

176 *continuieren*: weiter berichtet werden.

177 *Königsmarck*, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

178 *Neuhaldensleben* (*Haldensleben* I).

179 *Torstensson af Ortala*, Lennart, Graf (1603-1651).

180 *Gardelegen*.

181 *Übersetzung*: "Ebenso"

182 *Christian IV.*, König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

183 *Celle*.

184 *Schweden*, Königreich.

185 *Niedersächsischer Reichskreis*.

186 *quittiren*: verlassen.

187 *Regimentsquartiermeister*: Stabsoffizier eines Regiments, der für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständig ist.

188 *Bernburg*.

189 *Servis*: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

190 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

191 *Henrietta Maria*, Königin von England, Schottland und Irland, geb. *Dauphine* von Frankreich und *Navarra* (1609-1669).

192 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

193 *Den Haag* ('s-Gravenhage).

194 *Oranien, Maria (Henrietta)*, Fürstin von, geb. *Prinzessin* von England, Schottland und Irland (1631-1660).

195 *Oranien, Wilhelm II.*, Fürst von (1626-1650).

196 *Oranien, Friedrich Heinrich*, Fürst von (1584-1647).

Die rebellion in Irroland¹⁹⁷, stärcket sich zu Londen¹⁹⁸, will sich auch fast eine anspinnen, vndt ist große confusion zwischen dem König¹⁹⁹ vndt dem Parlament²⁰⁰. Gott wolle es beßern.

Der König in Frankreich²⁰¹, zeücht in Catalogna^{202 203}, wie man vorgeben will. Conte de Guebrian²⁰⁴, weil er den Lamboy²⁰⁵ geschlagen, soll Maréchal de France^{206 207}, werden.

Parma²⁰⁸ vndt der Pabst²⁰⁹, (so wieder genesen) seindt stargk wieder einander.

In Sjcilien²¹⁰, jst auch ejne Türckische²¹¹ verrähterey, entdeckt worden.

In Toscana^{212 213}, vndt Schweitz²¹⁴, leßt Frankreich werben. Die Weymarischen²¹⁵, vndt Frantzosen, continujren²¹⁶ mitt ihren progreßen im Ertzstift Cölln²¹⁷, vndt GÜlichischen landen²¹⁸.

Die tractaten²¹⁹ in Vngern²²⁰, mit den Türgken sollen noch nicht allerdings richtig seyn.

Die Goßlarischen²²¹ Tractaten aber, wol vor sich gehen.

[[186v]]

Der Ertzhertzog²²² wehre von Dresen²²³ [!] wieder zurück²²⁴ auf Leiptzig²²⁵, vndt hette sein häuptquartier nebenst Piccolomini²²⁶ an itzo zu Schkeuditz²²⁷.

197 Irland, Königreich.

198 London.

199 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

200 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

201 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

202 Katalonien, Fürstentum.

203 *Übersetzung*: "nach Katalonien"

204 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

205 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

206 Frankreich, Königreich.

207 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

208 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

209 Urban VIII., Papst (1568-1644).

210 Sizilien, Königreich.

211 Osmanisches Reich.

212 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

213 *Übersetzung*: "In der Toskana"

214 Schweiz, Eidgenossenschaft.

215 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

216 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

217 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

218 Jülich, Herzogtum.

219 Tractat: Verhandlung.

220 Ungarn, Königreich.

221 Goslar.

222 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

223 Dresden.

224 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

225 Leipzig.

226 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

227 Schkeuditz.

ChurBrandenburgs²²⁸ ältteste schwester²²⁹, sollte Marggraf Ernsten, von Jägerndorf²³⁰, die Jüngste²³¹ aber, dem hertzog von Churlandt²³², vermählet werden.

hertzog Frantz Albrecht²³³ hette Lemberg²³⁴ auch eingenommen, vndt also gantz Schlesien²³⁵, von den Schwedischen²³⁶ geseübert. Würde general in Deützschlandt²³⁷ <werden>, der Ertzhertzog aber, in den Spannjschen Niederlanden²³⁸, commandiren.

Item²³⁹: Venedig²⁴⁰, stelle sich auch in verfaßung²⁴¹,²⁴²

Die Frantzosen²⁴³ hetten den zoll bey Neuß²⁴⁴ am Rhein²⁴⁵ erhöht, darwider sich die Staden²⁴⁶ beschwehrten, vndt im wiedrigen fall (der verweigerung von solcher erhöhung zu remittiren²⁴⁷) dürften Sie wol mitt Franckreich zerfallen²⁴⁸.

Es wirdt außgegeben, alß sollte Fr der Kayser²⁴⁹, hertzogk Frantz Albrechten²⁵⁰, die graftschaft Pinnenbergk²⁵¹; verehret²⁵² haben, <sed vix credo²⁵³.>

König in Dänemark²⁵⁴ hat allerley absehen, auf die völcker²⁵⁵, im NiederSächsischen Krayß²⁵⁶.

[[187r]]

228 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

229 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

230 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

231 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

232 Kettler, Jakob (1610-1682).

233 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

234 Löwenberg in Schlesien (Lwówek Slaski).

235 Schlesien, Herzogtum.

236 Schweden, Königreich.

237 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

238 Niederlande, Spanische.

239 *Übersetzung*: "Ebenso"

240 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

241 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

242 Dahinter eine nicht interpretierbare Wellenlinie.

243 Frankreich, Königreich.

244 Neuss.

245 Rhein, Fluss.

246 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

247 remittiren: nachlassen, vermindern.

248 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

249 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

250 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

251 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

252 verehren: schenken.

253 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

254 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

255 Volk: Truppen.

256 Niedersächsischer Reichskreis.

Avis²⁵⁷ vom Præsidenten²⁵⁸ ich möchte die fehre verderben oder verbrennen laßen, weil Königsmarck²⁵⁹, auf diesen ortt zu, gehen dörfte, heütte würde er zu halberstadt²⁶⁰ ankommen, vndt alßdann mitt dem lincken flügel seinen marsch nach der Sahle²⁶¹ nehmen, der rechte flügel aber, würde vber den hartz²⁶² gehen.

Der Oberste Spiegel²⁶³, ist auch ankommen. Ich habe ihn aufs Schloß logirt, vndt zur abendmahlzeit, nebenst dem Obersten leütenamt²⁶⁴, behallten. *perge*²⁶⁵ Er hatte auch einen Rittmeister, vndt cornet²⁶⁶ bey sich.

Nach der Mahlzeit, kahmen wieder avis²⁶⁷, von Staßfurt²⁶⁸, vndt Halberstadt an, daß die Schwedischen²⁶⁹, avanciren theten, vndt suchten einen furtt, oder paß v durch die Sahle.

Der Obrist Spiegel, so daß commando hatt, begehrt die furtt, an der Sahle vergraben zu laßen, weil<darzu> ich ihm durch die beampten, pawren verschaffen zu laßen, in die 15 oder 20 wann Sie nur zu bekommen wehren. Von Halle²⁷⁰ an, biß hieher²⁷¹, seindt alle furtt vergraben.

Von hinnen, biß Rosenberg²⁷², wollen sie dergleichen thun. Die Fehre dörfte auch wol versenckt, oder verderbet werden.

08. März 1642

[[187v]]

♁ den 8^{ten}: Martij²⁷³: 1642.

Der Obrist Spiegel²⁷⁴, gedachte auch gestern, er hette einen brief intercipirt²⁷⁵, an einen Innländischen cavaglier²⁷⁶ vber der Sahle²⁷⁷, da hette ein Schwedischer²⁷⁸ an demselben

257 *Übersetzung*: "Nachricht"

258 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

259 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

260 Halberstadt.

261 Saale, Fluss.

262 Harz.

263 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

264 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

265 *Übersetzung*: "usw."

266 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

267 *Übersetzung*: "Nachricht"

268 Staßfurt.

269 Schweden, Königreich.

270 Halle (Saale).

271 Bernburg.

272 Entweder Groß oder Klein Rosenberg.

273 *Übersetzung*: "des März"

274 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

275 intercipiren: abfangen.

276 *Übersetzung*: "Edelmann"

277 Saale, Fluss.

278 Schweden, Königreich.

geschrieben, er dörfte sich in diesen landen²⁷⁹, nichts befahren²⁸⁰, dann ihr marsch gienge auf andere örtter, vndt an die Weeser²⁸¹ zu.

Jtzt leßett mir der Oberste Spiegel, vndt der Obrist leutnant Lana²⁸² sagen, Sie hetten nachricht, das der Commandant²⁸³ von Manßfeldt²⁸⁴ marchiren würde, bähnen vmb einen guten bohten nacher Eißleben²⁸⁵, damitt sie alles recht erforschen köndten, welches durch die beampten bestellet muß werden.

A spasso, nel bosco de'Pretj^{286 287}: Pfaffenpusch.

Hò fatto pigliar jnformazione, sopra alcune furbarie, nell'Hospedale.²⁸⁸

Avis²⁸⁹ von Ballenstedt²⁹⁰, daß der <gute> fromme <Allte> Mann, Er²⁹¹ Abraham Geysel²⁹² Sehliger pfarrer zu Opperoda²⁹³, am Sontage Nachmittages, auf dem hause Ballenstedt, ohne einiges²⁹⁴ Ach, vndt Wehe, sehliglich verschieden, nach dem er biß in den 9^{ten}: Tag krank gelegen. Gott verleyhe ihm, vndt vns, an jehnem großen Tage, eine fröliche, vndt sehligte aufferstehung, zum ewigen leben, Amen.

[[188r]]

Avis²⁹⁵ von Cöhten²⁹⁶, daß es zeitt seye, eine abschickung, an Ertzherzog²⁹⁷ vndt Piccolominj²⁹⁸, mit schreiben, zu thun, vmb enthebung, oder erleichterung zu bitten. haben auch zu dem ende die Originalia²⁹⁹, alhier³⁰⁰ vndt zu Plötzkau³⁰¹ oder in vollmacht zu vollziehen, mitgeschickt. Item: contradiciones³⁰², wieder das OberDirectorium³⁰³, wegen deß Cöthnischen convents, vndt

279 Anhalt, Fürstentum.

280 befahren: (be)fürchten.

281 Weser, Fluss.

282 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

283 Weiß, Karl (gest. 1644).

284 Mansfeld.

285 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

286 Pfaffenbusch.

287 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Pfaffenbusch"

288 *Übersetzung*: "Ich habe Auskunft über einige Spitzbübereien im Armenhaus einholen lassen."

289 *Übersetzung*: "Nachricht"

290 Ballenstedt.

291 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

292 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

293 Opperode.

294 einig: einzig.

295 *Übersetzung*: "Nachricht"

296 Köthen.

297 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

298 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

299 *Übersetzung*: "Originale"

300 Bernburg.

301 Plötzkau.

302 *Übersetzung*: "Ebenso Gegenreden"

303 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

newlichster abhandlungen, sonderlich aber wieder die mutination³⁰⁴ der Zerst[isch]en³⁰⁵, welche sich gantz auf die hinderbeine setzen wollen, vndt nichts, zu vnserm concluso³⁰⁶, willigen. Mitt dem CammerRaht³⁰⁷ habe ich darauß deliberirt³⁰⁸.

heütte diesen abendt, hat der Oberste leütenamt³⁰⁹, laßen 3<2> compagnien auf die dörfer hinauß rügken, welche grewlich geschmähet, das sie auß der Stadt³¹⁰ vndt vorm berge³¹¹ (allda sie sich wol bezecht gehabt) hinweg sollten. Sie haben wol zehenmahl <ja viel ein höheres> mehr hinweg genommen, alß ihre verpflegung außgetragen. Jhres Obrist leutnants haben sie auch die volle bestien, gar nicht honorifice³¹² gedacht, weil er es mit mir, zu sehr hallten sollte.

Einer hat par force³¹³ hereiner gewoltt, vndt gute stöße von meiner Mußkeetirer einem, vorm Schloße empfangen.

[[188v]]

Die Reütter haben sich im vberfahren, verlautten laßen, Sie wollten die kahlen dörfer in brandt stegken, damitt sie nicht mehr draußen liegen dörften³¹⁴.

Jch habe zum Obrist leutenant³¹⁵ geschickt, vndt ihm solches berichten laßen, damitt er solchen frevel, bey leibsStrafe, verbiechten möchte.

Ein Reütter, hat einen andern Reütter, herundter geschossen, vorm berge³¹⁶, vndt ist drauf außgerißen.

Avis³¹⁷ vom Caspar Pfaw³¹⁸, daß er von Schöningen³¹⁹ avis³²⁰ hette, daß die Schwedischen³²¹ vmb Lutter³²² vndt helmstedt³²³ logirten, vndt dero jntention nacher halberstadt³²⁴ vndt auf diese örter gerichtet wehre. Die Croachten befinden sich an der Bude³²⁵, vndt wollen sich herwärts³²⁶ retiriren.

304 Mutination: Meuterei.

305 Zerst.

306 *Übersetzung*: "Beschluss"

307 Mechovius, Joachim (1600-1672).

308 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

309 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

310 Bernburg, Talstadt.

311 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

312 *Übersetzung*: "ehrentvoll"

313 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

314 dürfen: müssen.

315 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

316 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

317 *Übersetzung*: "Nachricht"

318 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

319 Schöningen.

320 *Übersetzung*: "Nachricht"

321 Schweden, Königreich.

322 Königslutter am Elm.

323 Helmstedt.

324 Halberstadt.

325 Bode, Fluss.

326 Bernburg.

09. März 1642

☿ den 9^{ten}: Martij³²⁷ : 1642.

Conjunctim³²⁸ in die wochen: vndt passionpredigt. heütte seindt, wegen vor augen schwebender gefahr, die behtstunden, in allen kirchen, wieder angeordnet worden, abends, vndt Morgens.

Avis³²⁹ von Kalbe³³⁰, daß die Schwedischen³³¹ die Stadt Oscherbleben³³² eingenommen, das Schloß aber, hielte sich noch.

Baldt hernach kömbt ein anderer avis³³³, daß Sie Oscherbleben wieder verlaßen. Königsmarck³³⁴ zwar [[189r]] hette mine gemacht anhero³³⁵ zu gehen, nur damitt die Kayserlichen³³⁶ ihrer wegmarche³³⁷ nach der Weeser³³⁸ zu, nicht gewahr würden, oder kundschaft darvon einziehen köndten. Gott gebe daß diese gute zeitung³³⁹ wahr seye.

Den Stadtvogt³⁴⁰ vorgehabt, vndt ihm einen verweiß durch den hofmeister³⁴¹, wegen etzlicher händel im Spittal geben laßen. Er hat sich gar hoch destwegen, gravirt³⁴² befunden.

Extra zu Mittage wahren, der Major halcke³⁴³ vndt des hofmeister Einsidels Fraw³⁴⁴.

Jch habe Thomas Benckendorf³⁴⁵ zum Obersten Spiegel³⁴⁶, vndt zum Obrist leutnant³⁴⁷ geschickt, meine avisen³⁴⁸ communiciret. Sie berichten wieder, daß durch vielerley geschrey³⁴⁹, bey nahe, der gantze Schwal des krieges, in diese örter gezogen worden wehre.

327 *Übersetzung*: "des März"

328 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

329 *Übersetzung*: "Nachricht"

330 Calbe.

331 Schweden, Königreich.

332 Oschersleben.

333 *Übersetzung*: "Nachricht"

334 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

335 Bernburg.

336 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

337 *Übersetzung*: "marsch"

338 Weser, Fluss.

339 Zeitung: Nachricht.

340 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

342 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

343 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

344 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

345 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

346 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

347 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

348 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

349 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

Es kommen viel Ordinantz³⁵⁰ Reütter zu diesem Obersten Spiegel, vndt gehet viel drauf, da er doch, seinen vnderhalt, auß Deßaw³⁵¹, nehmen sollte.

Fürst Ludwig³⁵² hat doch noch vnsern Montecuculischen Obrist Wachmeister³⁵³ verklagt, beym Piccolominj³⁵⁴. Derselbige, (wiewol er sich darauf, daß die Wahlischen³⁵⁵, hetten Wolfen³⁵⁶ also verderbt, bewirft³⁵⁷) ist heütte in arrest genommen worden, vndt man soll auf alles inquiriren, damit man nicht alle Fürsten dißgustire³⁵⁸, vndt sich dieselben zuwieder³⁵⁹ mache.

[[189v]]

Der Oberste Spiegel³⁶⁰ hat zu mir geschickt, (nach dem er in Meinem gehege weydlich gehetzt) vndt mir sagen laßen, er hette die päße beritten, vndt befunden, daß man sie nicht vergraben köndte, würde wol ein 100 Mußketirer zu besetzung derselbigen haben müßen, vndt deren vnderhalt, von Kalbe³⁶¹, oder Aken³⁶² begehren. Der Obrist leutnant³⁶³ ist auch mitt jhm draußen gewesen, wie auch Obrist leutnant Fincke³⁶⁴, welcher die örter wol wißen will, da die hasen sjtzen.

Schreiben von Köhten³⁶⁵, alles lamentj³⁶⁶.

Jch habe der abendtheitstunde in der kirche beygewohnt.

Seltzame vngedult, von Gröptzig³⁶⁷ bekommen.

Abends bey der mahlzeit, ist der Montecuculische Obrist wachmeister³⁶⁸ zu mir kommen, vndt hat mich berichtet, daß er zum Piccolomini³⁶⁹ zöge. Jch habe ihm ein handtbrieflein³⁷⁰ mittgegeben.

Oberlender³⁷¹ ist von Wien³⁷², <Prag³⁷³ [,]> Niclaßburg³⁷⁴, vndt Felßburg³⁷⁵, wiederkommen, mit schreiben, vndt complimenten³⁷⁶, sed re jnfecta³⁷⁷, wegen des weins.

350 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

351 Dessau (Dessau-Roßlau).

352 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

353 Charles (2), N. N..

354 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

355 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

356 Wulfen.

357 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

358 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

359 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

360 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

361 Calbe.

362 Aken.

363 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

364 Finck, Gerhard.

365 Köthen.

366 *Übersetzung*: "Klagen"

367 Gröbzig.

368 Charles (2), N. N..

369 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

370 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

371 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

372 Wien.

373 Prag (Praha).

Der *Obrist leutnant* hat einen *officirer* anschließen³⁷⁸, vndt in arrest nehmen laßen, weil er den iehnigen, so mich schändlich geschmähet, nicht gestellet.

10. März 1642

[[190r]]

2 den 10^{ten}: Martij³⁷⁹: 1642.

Jch habe *Thomas Benckendorf*³⁸⁰ zum *Obrist leutnant*³⁸¹ geschickt, wegen der briefe an die Generalitet. Baldt drauf, hat er mir seinen leütenampt³⁸² geschickt, der soll anstadt des *Obrist Wachtmeisters*³⁸³, jns läger.

Der *Obrist leutnant* begehrt 1 ducaten, von iederm *Braunschweiger*³⁸⁴ wagen, deren gestern, in die 30 anhero³⁸⁵ kommen) iedoch will ers nicht nehmen, wann ich nicht damitt zufrieden³⁸⁶. Jch habe es auf einen billichen vergleich, zwischen Jhm, vndt den kaufleütten, gestellet.

Gestern ist mein pahte³⁸⁷, des *Ambtschreibers*³⁸⁸ iüngstes Söhnlein, an dem Jammer gestorben. Gott genade dem lieben kindlein. Es seindt schon viel meiner pahten alhier, innerhalb Jahresfrist, alhier verstorben. Jst ein seltzames omen. *perge*³⁸⁹

Den wachtmeister, oder *Officirer*, (welcher gestern vmb des injurianten³⁹⁰ willen, den er wiederstellen sollen, angeschloßen³⁹¹ worden,) habe ich heütte loßgebehten, wiewol der *Obrist leutnant* schwehrlich daran gewollt.

An häuptmann Börstel³⁹², wie auch an Graf hanß Merten von Stollberg³⁹³ geschrieben, wegen des eingriffs³⁹⁴, daß Sie die Graven³⁹⁵, von den pfandschillingsdörfern³⁹⁶, contribution vorn

374 Nikolsburg (Mikulov).

375 Feldsberg (Valtice).

376 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

377 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

378 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

379 *Übersetzung*: "des März"

380 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

381 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

382 Rosieux, Jean-Guillaume de.

383 Charles (2), N. N..

384 Braunschweig.

385 Bernburg.

386 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

387 Güder, Christian (1642-1642).

388 Güder, Philipp (1605-1669).

389 *Übersetzung*: "Vorzeichen. usw."

390 Injuriant: Beleidiger.

391 anschließen: als Strafe an Ketten binden.

392 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

393 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

394 Eingriff: Schmälierung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

395 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

Ertzhertzog³⁹⁷ fordern, da doch dieselben vnser lehen, vndt immediate³⁹⁸ in vnserer hoheit gelegen, auch albereit vor diesem, contradiciret³⁹⁹ worden. *et cetera* <mitt einrahten des Præsidenten⁴⁰⁰.>

[[190v]]

Der Obrist *leutnant*⁴⁰¹ hat diesen abendt, seinen Adjutant zu mir geschickt, vndt gebehten, vmb bier vndt brodt vor 40 Mußketierer vndt drey hauptleütte, *etcetera*[.]

Escrit, & fait escrire a Vienne⁴⁰², Güstrow⁴⁰³, & autres endroits.⁴⁰⁴ *et cetera*

11. März 1642

☿ den 11. Martij⁴⁰⁵: 1642.

Jch bin hinauß hetzen geritten, vndt haben 4 häsinnen bekommen, mit etzlichen iungen. Würden doch sonst vielleicht von den officirern, gehetzt worden sein.

Reichardt⁴⁰⁶, vndt Bürgermeister Döhring⁴⁰⁷ habe ich nach Zerbst⁴⁰⁸ geschickt, mitt credentzschreiben⁴⁰⁹, wegen eines beysprungs⁴¹⁰, Gott gebe glückliche verrichtung.

Die 40 Mußketierer mitt den 3 hauptleütten, seindt diesen Morgen, fortmarschiret.

Risposta⁴¹¹ vom Obersten Werder⁴¹² in guten terminis⁴¹³.

Avis⁴¹⁴: daß die im Fürstentum Anhalt⁴¹⁵, liegende Regimenter ordre⁴¹⁶ bekommen, aufzubrechen. Gott gebe es.

Avis⁴¹⁷: daß der feindt⁴¹⁸ sich movire⁴¹⁹, vnwißendt, wo hinauß.

396 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

397 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

398 *Übersetzung*: "unmittelbar"

399 contradiciren: widersprechen.

400 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

401 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

402 Wien.

403 Güstrow.

404 *Übersetzung*: "Geschrieben und schreiben lassen nach Wien, Güstrow und anderen Orten."

405 *Übersetzung*: "des März"

406 Reichardt, Georg (gest. 1682).

407 Döring, Joachim (1595-1658).

408 Zerbst.

409 Credenzschreiben: schriftliche Beglaubigung, Vollmacht, auch bloße Empfehlung.

410 Beisprung: Beistand, Hilfe.

411 *Übersetzung*: "Antwort"

412 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

413 *Übersetzung*: "Worten"

414 *Übersetzung*: "Nachricht"

415 Anhalt, Fürstentum.

416 *Übersetzung*: "Befehl"

417 *Übersetzung*: "Nachricht"

418 Schweden, Königreich.

heütte ists 6 Jahr, das wir alhier vfm hause Bernburg⁴²⁰ von den ChurSäxischen⁴²¹ völckern⁴²², angefallen, vndt geplündert worden.

[[191r]]

Avis⁴²³ von Ballenstedt⁴²⁴ daß der M. C.⁴²⁵ daselbst herumb lose händel machete.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁴²⁶ .

Avis⁴²⁷ von *Christian ernst Knoch*⁴²⁸ von Zerbst⁴²⁹, daß sie wollen *mille*⁴³⁰ {Thaler} an gelde, 6<4>0 {Wispel} korn, vndt 100 faß⁴³¹ bier⁴³², hergeben. Vorrej haverlo saputo, sta mattina!⁴³³ <Es soll heütte beyeinander sein.>

12. März 1642

᠒ den 12^{ten}: Martij⁴³⁴: 1642.

Der General Wachtmeister, Baron de Soye⁴³⁵, ist anhero⁴³⁶ kommen.

Extra zu Mittage, der Major halcke⁴³⁷, <vndt *Doctor Mechovius*⁴³⁸ .>

Die avisen⁴³⁹ geben von Cöhten⁴⁴⁰,

Daß der Don Tristan de Mendoza⁴⁴¹, gewesener legat auß Portugall⁴⁴² in hollandt⁴⁴³, nach dem er zwar, glücklich wieder zurück⁴⁴⁴ kommen, aber alß Admiral General nach der Jnsel Terçera⁴⁴⁵

419 moviren: bewegen, sich regen.

420 Bernburg.

421 Sachsen, Kurfürstentum.

422 Volk: Truppen.

423 *Übersetzung*: "Nachricht"

424 Ballenstedt.

425 Abkürzung nicht auflösbar.

426 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

429 Zerbst.

430 *Übersetzung*: "tausend"

431 Faß: Hohlmaß.

432 Die Wörter "faß" und "bier" sind im Original zusammengeschrieben.

433 *Übersetzung*: "Das wollte ich heute Morgen gewusst haben!"

434 *Übersetzung*: "des März"

435 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

436 Bernburg.

437 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

438 Mechovius, Joachim (1600-1672).

439 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

440 Köthen.

441 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

442 Portugal, Königreich.

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

seigelen⁴⁴⁶ wollen, in einem vngewitter, mit seinem Sohn⁴⁴⁷, vndt vielen Edelen Portugesen, ertruncken, weil Sie daß große Schiff, so etwas leck worden verlaßen, vndt in einem bohtgen sich zu salviren⁴⁴⁸ vermeint, welches aber durch gewaltt der wellen vmgekipt vndt hat ihm also sein großer pracht, den er in hollandt, Engellandt⁴⁴⁹, vndt sonsten getrieben, vorm elenden Tode, nichts helfen können. Vicissitudo rerum!⁴⁵⁰

In Engellandt soll der König⁴⁵¹ mit dem Parlament⁴⁵² in beßerem vernehmen stehen, weil er vielen pardoniret⁴⁵³ [[191v]] vndt etzliche sachen moderiret⁴⁵⁴, auch die Königin⁴⁵⁵ naher hollandt⁴⁵⁶ verraysen wirdt.

Die Frantzosen⁴⁵⁷ vndt Weymarischen⁴⁵⁸ sollen Barbarisch vndt grawsam verfahren, in dem sie an einem ortt im Gülicher lande⁴⁵⁹, 31 personen utriusque sexus⁴⁶⁰, in eine kalckgrube getrieben, vndt mitt dem Rauch zutode geschmäucht⁴⁶¹, <&cetera[.]>

Der König in Frankreich⁴⁶² stellet seinen marsch nacher Spannien⁴⁶³ an, Perpignan⁴⁶⁴ zu occupiren, vndt daß verlorne Catalonien⁴⁶⁵, zu recuperiren⁴⁶⁶, (wo er kan perge⁴⁶⁷)

Gegen abendt, ist abermal fußvolck⁴⁶⁸ ankommen, aber baldt forttpaßiret.

13. März 1642

445 Terceira, Insel.

446 seigeln: segeln.

447 Mendonça Furtado, António de.

448 salviren: retten.

449 England, Königreich.

450 *Übersetzung*: "Der Wechsel der Dinge!"

451 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

452 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

453 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

454 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

455 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

456 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

457 Frankreich, Königreich.

458 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

459 Jülich, Herzogtum.

460 *Übersetzung*: "beiderlei Geschlechts"

461 schmäuchen: jemanden durch Rauch und Qualm ersticken.

462 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

463 Spanien, Königreich.

464 Perpignan.

465 Katalonien, Fürstentum.

466 recuperiren: zurückerobern.

467 *Übersetzung*: "usw."

468 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

☉ den 13^{den}: Martij⁴⁶⁹: 1642.

Predigen laßen hieroben auf dem Sahl *Magister* Saxen⁴⁷⁰. Der Oberste Spiegel⁴⁷¹, vndt *Obrist leutnant* de Lana⁴⁷², haben auch mitt zugehört, nebst andern vnderofficirern.

Der *Obrist* vndt *Obrist leutnant* seindt extra geblieben, wie auch Rittmeister Krosigk⁴⁷³ von Erxleben⁴⁷⁴, Erlach⁴⁷⁵, halcke⁴⁷⁶, *Einsidels*⁴⁷⁷ Fraw⁴⁷⁸, *Doctor* Mechovius⁴⁷⁹ vndt der hofprediger, zur MittagsMahlzeit.

Nachmittags in die nachmittagspredigt, conjunctim⁴⁸⁰ vndt die kriegsoffizierer mitt gegangen. Le presche dü Chappelain Sommer⁴⁸¹, estoit fort maigre.⁴⁸²

[[192r]]

Avis⁴⁸³ von Ballenstedt⁴⁸⁴, daß die Schwedische⁴⁸⁵ armée doch noch auf die nähe kommen würden, hingegen sagt Spiegel⁴⁸⁶, daß er nachricht habe, es würde die armée des gegentheiß, auf Gifhorn⁴⁸⁷ zu, gehen.

In den garten, schießen gegangen. Die officierer kahmen dahin zu mir, vndt darnach zum eßen, Alß: Obersten Spiegel, *Obrist leütnant* Lanay⁴⁸⁸, *Obrist leütnant* Lützelburger⁴⁸⁹, *Obrist wachtmeister* Charles⁴⁹⁰, etcetera wie auch der CammerRaht⁴⁹¹, der Major⁴⁹², der hofcaplan⁴⁹³, vndt andere.

Der leütenampt Rosieux⁴⁹⁴, jst wiederkommen, mitt etwas dilatorischen schreiben, vom Ertzhertzogk⁴⁹⁵, vndt vom *general* Feldtmarschall Piccolominj⁴⁹⁶. Der Ertzhertzog ist in procinctu⁴⁹⁷ gewesen, zum Kayser⁴⁹⁸ zu verraysen.

469 *Übersetzung*: "des März"

470 Sachse, David (1593-1645).

471 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

472 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

473 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

474 Hohenerxleben.

475 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

476 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

477 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

478 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

479 Mechovius, Joachim (1600-1672).

480 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

481 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

482 *Übersetzung*: "Die Predigt des Kaplans [d. h. Diakons] Sommer war sehr schlecht."

483 *Übersetzung*: "Nachricht"

484 Ballenstedt.

485 Schweden, Königreich.

486 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

487 Gifhorn.

488 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

489 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

490 Charles (2), N. N..

491 Mechovius, Joachim (1600-1672).

492 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

493 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

494 Rosieux, Jean-Guillaume de.

14. März 1642

ᵀ den 14. Martij⁴⁹⁹ : 1642.

Der Obrist leutnant⁵⁰⁰ hat ein Bancquet⁵⁰¹ gehalten, vndt meine leütte darzu geladen.

Schreiben von Wien⁵⁰², vom Johann Löw⁵⁰³ vndt Matthias Wolzogen⁵⁰⁴ von Oldenburg⁵⁰⁵ [...] Avis⁵⁰⁶ von Wien, daß der Kayser⁵⁰⁷ vmb Pffingsten, nacher Prag⁵⁰⁸ verraysen soll, vndt vnser gravamina⁵⁰⁹ an den Ertzhertzog⁵¹⁰ remittirt⁵¹¹, welcher es nun wieder, an den Kayser verwiesen.

[[192v]]

Die Bayerische⁵¹² armèe wehre nachm Rhein⁵¹³ vndt zum Grafen hazfeldt⁵¹⁴ zu, gegangen,

Die ChurPfälzischen⁵¹⁵ tractaten⁵¹⁶ stünden in zimlichen⁵¹⁷ Terminis⁵¹⁷, die handlung wegen Spanien⁵¹⁹, will der Kayser⁵²⁰ ratione⁵²¹ deßen Pfälzischer possession auf sich nehmen, vndt dero Rächte, mit [g]enugsahmer vollmacht Versehen, hingegen ist [de]s Königes⁵²², vndt der Kron Engellandt⁵²³ wegen, die plenipotenz zu schließung der confœderation auch ediret (nemlich auf waß weise vndt wege, mit Ihrer Kayserlichen Mayestät Sie sich conjungiren⁵²⁴, vndt unitis animis,

495 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

496 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

497 Übersetzung: "im Begriff"

498 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

499 Übersetzung: "des März"

500 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

501 Übersetzung: "Festessen"

502 Wien.

503 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

504 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

505 Oldenburg.

506 Übersetzung: "Nachricht"

507 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

508 Prag (Praha).

509 Übersetzung: "Beschwerden"

510 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

511 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

512 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

513 Rhein, Fluss.

514 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

515 Pfalz, Kurfürstentum.

516 Tractat: Verhandlung.

517 Die Wortbestandteile "zim" und "lichen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

517 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

519 Spanien, Königreich.

520 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

521 Übersetzung: "auf Grund"

522 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

523 England, Königreich.

524 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

& viribus⁵²⁵, zu wiederbringung deß allgemeinen ruhestandes⁵²⁶, cooperiren helfen wollten) vndt zu vergleichung der restitution, Item⁵²⁷: das Ambtt Germerßheim⁵²⁸, wie vndt wann so wol solches, alß daß ienige, so Chur Bayern⁵²⁹ von der vntern Pfaltz⁵³⁰ zu Jhrer Kayserlichen Mayestät handen, gestellet, abzutretten, in handlung gestellet werden solle. Der andern jnteressirten⁵³¹ personen halben aber, alß der ChurPfälzischen wittiben⁵³², Fräulein Catarinen Sophien⁵³³, etcetera will der Kayser Chur: Bayeren, (wie auch wegen Pfalzgraf Ludwig Philipsen⁵³⁴) die Notturft zuschreiben, deßgleichen den Bischoffen zu Wormbs⁵³⁵, Margraf zu Baden⁵³⁶ vndt [[193r]] das Thumbcapittel zu Speyer⁵³⁷, beschreiben⁵³⁸, vndt demselben einen kurtzen Termin von 3 wochen ansetzen laßen, vnterdeßen die handlungen, nach ersehener plenipotenz einen weg, alß den andern, fortgehen sollen. *Nota Bene*[:] JI Barone Balthasar dj Schrattenbach⁵³⁹, a Bremen⁵⁴⁰ [.]⁵⁴¹

Reichardt⁵⁴² der alhiesige⁵⁴³ Amptsverweser, ist von Zerst⁵⁴⁴ wiederkommen, mitt mäßiger verrichtung, wiewol er an sich nichts erwinden⁵⁴⁵ laßen.

Knoche⁵⁴⁶ vndt Milagius⁵⁴⁷, haben sich auch eingestellt, nacher Plötzkaw⁵⁴⁸ zu gehen, aufn convent.

<(hauptmann Ernst[.])> Knoche: vndt der Raht zu Zerst⁵⁴⁹, haben mir wieder geschrieben.

Der Oberste Werder⁵⁵⁰ ist diesen abendt herkommen. hat commissiones⁵⁵¹ an mich, en passant⁵⁵², weil er nach Plötzkau soll. Er saget, das eine heyrahtstractation⁵⁵³ vor seye zwischen dem

525 *Übersetzung*: "mit vereinten Absichten und Kräften"

526 Ruhestand: durch keinerlei Unfrieden oder Kampf beeinträchtigt Zustand.

527 *Übersetzung*: "ebenso"

528 Germersheim, Amt.

529 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

530 Unterpfalz (Rheinpfalz).

531 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

532 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

533 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

534 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

535 Rodenstein, Georg Anton von (1579-1652).

536 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

537 Speyer, Domkapitel.

538 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

539 Schrattenbach, Balthasar von.

540 Bremen.

541 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Der Freiherr Balthasar von Schrattenbach in Bremen."

542 Reichardt, Georg (gest. 1682).

543 Bernburg, Amt.

544 Zerst.

545 erwinden: fehlen, ermangeln.

546 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

547 Milag(ius), Martin (1598-1657).

548 Plötzkau.

549 Zerst, Rat der Stadt.

550 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

551 *Übersetzung*: "Aufträge"

552 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

Churfürsten von Brandenburg⁵⁵⁴ vndt der Königin in Schweden⁵⁵⁵. Soll Pommern⁵⁵⁶ wieder kriegen ohne entgelt, auß[e]r vorbehalt wenig Seehaven. Liflandt⁵⁵⁷ soll Polen⁵⁵⁸ wieder haben.

Jls ont terriblement beu cejourd'huy nos Officiers enlogèz, & se sont plongèz par raillerie, jusqu'au col, dans la riviere⁵⁵⁹. Dieu les preservant, de s'estre noyèz a peu près.⁵⁶⁰

15. März 1642

[[193v]]

σ den 15^{den}: Martij⁵⁶¹: 1642.

Der Oberste Werder⁵⁶² ist fortt nacher Plötzkaw⁵⁶³, nach dem er mir, auf Fürst Ludwigs⁵⁶⁴ befehl, seine anvertraute Köthnische⁵⁶⁵ jnstruction lesen laßen.

Jch habe den Præsidenten⁵⁶⁶ bevollmächtiget, vndt so wol auß dem Ampt⁵⁶⁷ alß auß der Stadt⁵⁶⁸, leüte zur handbichtung⁵⁶⁹ substituirt. Gott gebe glückliche gute verrichtungen.

Jl semble, que la crise de la rüine, ou relevement de nostre Principautè⁵⁷⁰ soit venüe. Dieu nous vueille relever, & consoler, apres tant de miseres, & calamitez.⁵⁷¹

Magister Sax⁵⁷², ist extra zu Mittage, zu mir erfordert worden, a cause de quelques choses Ecclesiastiques⁵⁷³. perge⁵⁷⁴

553 Heiratstractation: Heiratsverhandlung.

554 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

555 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

556 Pommern, Herzogtum.

557 Livland, Herzogtum.

558 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

559 Saale, Fluss.

560 *Übersetzung*: "Sie haben heute schrecklich getrunken, unsere einquartierten Offiziere, und haben sich aus Spott bis an den Kragen in den Fluss gestürzt. Dabei schützte sie Gott davor, beinahe ertrunken zu sein."

561 *Übersetzung*: "des März"

562 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

563 Plötzkau.

564 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

565 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

566 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

567 Bernburg, Amt.

568 Bernburg.

569 Handbietung: Unterstützung, Hilfeleistung.

570 Anhalt, Fürstentum.

571 *Übersetzung*: "Es scheint, dass der Wendepunkt des Ruins oder [der] Wiederaufrichtung unseres Fürstentums gekommen sei. Gott wolle uns nach so vielen Nöten und Trübsalen wieder aufrichten und trösten."

572 Sachse, David (1593-1645).

573 *Übersetzung*: "wegen einiger Kirchensachen"

574 *Übersetzung*: "usw."

Mes gens ont prins a la chasse avec les levriers ün lievre, & trois levrettes.⁵⁷⁵

Vndterschiedliche insolentzen der soldatesca seindt geklaget worden.

Risposta⁵⁷⁶ vom Præsidenten en bons termes⁵⁷⁷.

16. März 1642

ø den 16. Martij⁵⁷⁸.

In die wochenpredigt conjunctim⁵⁷⁹.

Der Oberste Spiegel⁵⁸⁰ hat seinen Adjutanten (welcher gestern in des landRichters⁵⁸¹ hause exceß verübet) laßen in die eisen schlagen vndt ins Stockhauß⁵⁸² setzen. Jch [[194r]] habe vor ihn, intercedirt, wann er nur die schäden dem landRichter⁵⁸³, (darzu er sich dann erbeütt) ersetzen thete. habe auch nacher Schöningen⁵⁸⁴, geschrieben, durch gelegenheitt des Obristen Spiegels⁵⁸⁵, abfertigung.

Extra: zu Mittage, der Major halcke⁵⁸⁶.

Gleich wie ich Mahlzeit hallte, kömbt post, daß der general Major Wachtmeister, Baron de Soye⁵⁸⁷ anhero⁵⁸⁸ komme mitt 40 pferden, vndt seinem bagage⁵⁸⁹, vndt alhier zu logiren beliebung trage. Ô Dieu delivre moy, de tant des miseres, & remets moy en l'estat, auquel tü m'as fait naistre!⁵⁹⁰

Avis⁵⁹¹ von Plötzkau⁵⁹² daß man mich will zu dem general Piccolomini⁵⁹³ schigken, wann ich mich darzu vermögen laßen wollte.

575 *Übersetzung*: "Meine Leute haben auf der Jagd mit den Windhunden einen Hasen und drei Windhündinnen [Häsinnen?] gefangen."

576 *Übersetzung*: "Antwort"

577 *Übersetzung*: "in guten Worten"

578 *Übersetzung*: "des März"

579 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

580 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

581 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

582 Stockhaus: Gefängnis.

583 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

584 Schöningen.

585 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

586 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

587 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

588 Bernburg.

589 *Übersetzung*: "Gepäck"

590 *Übersetzung*: "Oh Gott, befreie mich aus so vielen Nöten und versetze mich wieder in den Zustand, in welchem du mich auf die Welt hast kommen lassen."

591 *Übersetzung*: "Nachricht"

592 Plötzkau.

593 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Die kinder sterben alhier sehr an pocken, vndt kindeßblattern. Gott behüte die vnserigen, vndt einem jeglichen, das seinige.

Der Oberste Werder⁵⁹⁴, ist diesen abendt vom Plötzkauer convent wiederkommen. Die Plötzkaue Zerbster⁵⁹⁵ haben sich sehr gestreübet, mais i'ay aussy bien expediè mes negoces, pour Bernbourg⁵⁹⁶⁵⁹⁷. Reichardt⁵⁹⁸ hat das seinige auch gethan.

17. März 1642

[[194v]]

ᵃ den 17. Martij⁵⁹⁹: 1642.

Es will bericht einkommen, ob sollten 8 Schwedische⁶⁰⁰ Regimenter, vber die Elbe⁶⁰¹, nachm Stahlhanß⁶⁰² gegangen sein. hingegen, Leonhardt DorstenSohn⁶⁰³, noch stille liegen. Andere berichten, er seye auch im aufbruch, begriffen.

Der General wachmeister Baron de Soye⁶⁰⁴, soll gestern abendt auch alhier zu Bernburgk⁶⁰⁵ ankommen, vndt bey seinem vettern, dem Baron de Lana⁶⁰⁶, vnserm Obrist leutnant einquartiret sein.

Jch bin gar geschäfttig allerley anzuordnen, gegen meine vorhabende rayse ins hauptquartier⁶⁰⁷ darzu ich höflich von Plötzkau⁶⁰⁸ auß, ersucht bin worden.

Jch habe den Obristen Werder⁶⁰⁹ dimittirt⁶¹⁰, avec sa satisfaction⁶¹¹.

Le Baron de Soye a demandè halcke⁶¹², s'jl y auroit commoditè de me voir & parler. Il a respondü, qu'il ne le scavoit, mais qu'il croyoit, que je le verrois a toute heure volontiers.⁶¹³

594 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

595 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

596 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

597 *Übersetzung*: "aber ich habe meine Geschäfte für Bernburg auch gut verrichtet"

598 Reichardt, Georg (gest. 1682).

599 *Übersetzung*: "des März"

600 Schweden, Königreich.

601 Elbe (Labe), Fluss.

602 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

603 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

604 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

605 Bernburg.

606 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

607 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

608 Plötzkau.

609 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

610 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

611 *Übersetzung*: "mit seiner Zufriedenstellung"

612 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Peckadel⁶¹⁴ auß Megklenburg⁶¹⁵ hat mir zugesprochen.

Avis de Vienne⁶¹⁶ de France⁶¹⁷ que Albion⁶¹⁸ desespere, Vrs:⁶¹⁹ dilaye.⁶²⁰

[[195r]]

Der Generalwachtmeister, Baron de Soye⁶²¹, ist diesen abendt zu mir kommen, mich zu besuchen, vndt hat allerley conversirt, insonderheitt aber mich von meiner rayse zum *general Piccolomini*⁶²² wendig machen⁶²³ wollen, vndt gebehten, dieselbe noch auf 3 oder 4 tage, aufzuschieben. Er ist ein feiner höflicher discreter cavaglier⁶²⁴.

Er brachte mir auch avis⁶²⁵, daß die Schwedischen⁶²⁶ Quedlinburg⁶²⁷ außgeplündert hetten, besorget⁶²⁸ es möchte alhier⁶²⁹ auch geschehen. <Die Goßlarischen⁶³⁰ Tractaten⁶³¹, seyen in guten Terminis⁶³².>

<Der krieg dörfte sich wol an Rhein⁶³³ ziehen. <general> Piccolomini dörfte zu Merseburgk⁶³⁴, er aber zu alhier vbergehen.>

<ChurSachsen⁶³⁵ hette wol 12 Regimente, in seinem lande⁶³⁶. halle⁶³⁷ hette die einquartirung abgebehten, weil der bischof⁶³⁸ sonst daß brodt nicht hette, vndt darvor gebehten. Weymar⁶³⁹ vndt Altenburg⁶⁴⁰ wehren vberlegt⁶⁴¹. Ein ieder klagte vber vnerträglichkeit. [[195v]] etcetera>

613 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Suys hat Halck gefragt, ob es die Annehmlichkeit geben würde, mich zu besuchen und zu sprechen. Er hat geantwortet, dass er es nicht wisse, aber dass er glaube, dass ich es zu jeder Stunde gern sehen würde."

614 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

615 Mecklenburg, Herzogtum.

616 Wien.

617 Frankreich, Königreich.

618 England, Königreich.

619 Abkürzung nicht auflösbar.

620 *Übersetzung*: "Nachricht von Wien aus Frankreich, dass England verzweifelt, [...] aufschiebt."

621 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

622 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

623 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

624 *Übersetzung*: "Edelmann"

625 *Übersetzung*: "Nachricht"

626 Schweden, Königreich.

627 Quedlinburg.

628 besorgen: befürchten, fürchten.

629 Bernburg.

630 Goslar.

631 Tractat: Verhandlung.

632 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

633 Rhein, Fluss.

634 Merseburg.

635 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

636 Sachsen, Kurfürstentum.

637 Halle (Saale).

638 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

639 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

Sonst wirdt verboten, Morgen *gebe gott* keine pferde auß der Stadt hinauß zu laßen, damit die zurück gehende Croachten, oder die hernachsetzende Schweden sich solcher nicht bemächtigen, noch die Thor occupiren.

2 Rämmeler hat der Bereütter⁶⁴² heütte einbracht.

18. März 1642

[[195v]]

☿ den 18^{den}: Martij⁶⁴³: 1642.

~~Von Bernburgk nach halle,~~ ⁶⁴⁴ Vndt also haben sich Ihre Fürstlichen Gnaden im Nahmen Gottes nach dem HauptQuartier zu ziehen resolviret, vndt haben *herrn* Pfawen, halcken vndt *Monsieur*⁶⁴⁵ Rindorffen, nebst dero Comitāt an Kutsche[n] vndt Pferden, auch 10 Pferden Convoy vndt einem Wachtmeister mitgenommen, Vnterwegens hinder Cröpzig ist Bodenhausen vndt Junge Werder darzu gestoßen, vndt haben Fürst Ludwigs Fürstliche Gnaden bey Werdershausen Illustrissimj nostrj⁶⁴⁶ fürstliche Gnaden gewartet, weil dieselbe es aber nicht gewust, seindt sie Vorüber gefahren, vndt also forth nach Halle zu ——— 5 Meilen. Allda im guldenen Ringe eingekehret.

~~Vnterschiedliche advisen haben.~~

[[196r]]

⁶⁴⁷ ☿ den 18. Martij⁶⁴⁸: 1642.

{ Meilen }

Von Bernburg⁶⁴⁹, im Nahmen Gottes, nach dem 5
hauptquartier⁶⁵⁰ zu ziehen resolviret⁶⁵¹, vndt habe
*Caspar Pfau*⁶⁵² [,] halcken⁶⁵³, vndt Rindorfen⁶⁵⁴
, nebst meinen comitat⁶⁵⁵, an kutzschen
vndt pferden[,], auch 10 pferden convoy⁶⁵⁶

640 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

641 überlegen: zu stark belegen.

642 Weckerlin, Balthasar.

643 *Übersetzung*: "des März"

644 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

645 *Übersetzung*: "Herrn"

646 *Übersetzung*: "unserer erlauchtsten"

647 Schreiberwechsel zu Christian II.

648 *Übersetzung*: "des März"

649 Bernburg.

650 "haupt4:tier." steht im Original für "hauptquartier".

651 resolviren: entschließen, beschließen.

652 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

653 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

654 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

655 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

656 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

<Vnder einem wachmeister> mitgenommen,
vndterwegens, hinder Gröptzig⁶⁵⁷, vndt<ist>
Bodenhausen⁶⁵⁸, vndt der Junge Werder⁶⁵⁹ zu vns
gestoßen, vndt hat der herrvetter Fürst Ludwig⁶⁶⁰
bey Werdershausen⁶⁶¹, meiner gewartett, wejl
ichs aber nicht gewust, bin ich vorüber gefahren,
vndt so fort nach halle⁶⁶² zu alda im gülden
Ringe eingekehret.

Vnderschiedliche avisen⁶⁶³ bekommen, alß sollten die Crabahten⁶⁶⁴ aufgeschlagen⁶⁶⁵ worden sejn.
Endlich, ist der Oberste Nicola Baron de Noyelle⁶⁶⁶ zu mir kommen, mitt bericht, daß zwar in
der vorstadt Quedlinburg⁶⁶⁷, vom Königsmarck⁶⁶⁸ ein einfall, vndt plünderung geschehen. In die
Stadt aber, hette er nicht kommen können. Die brücken werden alhier zu Merseburgk⁶⁶⁹ vndt hall
repariret.

Zu abends aber ist die vbergelegte brücke wieder abgeworfen⁶⁷⁰ worden, <alhier zu halla.>

Rittmeister Rudolf von Trotha⁶⁷¹, ein allter bekandter hat mich besuchtt, <ne m'ayant veu, en
plusieurs années⁶⁷².>

Jtem⁶⁷³: einer von Berbißdorff⁶⁷⁴. Jtem⁶⁷⁵: Maximilian Wogau⁶⁷⁶.

19. März 1642

< h > Avis⁶⁷⁷ den 19^{den}: Martij⁶⁷⁸: 1642.

657 Gröbzig.

658 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

659 Werder, Paris von dem (1623-1674).

660 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

661 Werdershausen.

662 Halle (Saale).

663 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

664 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

665 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

666 Noyelle, Nicolas de.

667 Quedlinburg.

668 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

669 Merseburg.

670 abwerfen: abreißen, zerstören.

671 Trotha, Georg Rudolf von (ca. 1585-1647).

672 *Übersetzung*: "nachdem er mich in einigen Jahren nicht gesehen hatte"

673 *Übersetzung*: "Ebenso"

674 Berbisdorff (2), N. N. von.

675 *Übersetzung*: "Ebenso"

676 Wogau, Maximilian (1608-1667).

677 *Übersetzung*: "Nachricht"

Avis⁶⁷⁹: von *berenburgk*⁶⁸⁰ dergleichen.

{Meilen}

Nacher *Lejptzigk*⁶⁸¹ von *halle*⁶⁸² <*Berbißdorf*⁶⁸³, 5
ist mitgezogen. in den Bierführer eingekehrt.>

*Allerley nova*⁶⁸⁴ *alda* gehöret, sonderlich von den *Croachten*.

[[196v]]

*I'ay rencontré des difficültèz, a cause de Tilmann Barwasser*⁶⁸⁵ mais en fin, l'on a trouvé ün
expedient, pour faciliter les affaires comme je croy, que l'effect nous le monstrera.⁶⁸⁶

Die *avisen*⁶⁸⁷ geben:

Daß *Engellandt*⁶⁸⁸, mitt *Frankreich*⁶⁸⁹ sich wieder das *Parlament*⁶⁹⁰ vereinigen wolle, ob schon die
*Königin*⁶⁹¹ nacher *hollandt*⁶⁹², mitt ihrer *Princeßinn*⁶⁹³, fortgezogen, welches vor die *Jrländer*⁶⁹⁴,
(welche *Dublyn*⁶⁹⁵ sollen occupirt haben) ein außgesuchter handel wehre.

*Item*⁶⁹⁶: das *Frankreich*⁶⁹⁷ nacher *Catalogna*⁶⁹⁸ zu, mit großer Macht, an volck⁶⁹⁹, geldt, munion,
stücken⁷⁰⁰, auch Scepter, vndt kron, marchire, in mejnung, *Spannien*⁷⁰¹, von *Catalogna*⁷⁰² zu
dringen, auch darnach *Meylandes*⁷⁰³ sich zu bemächtigen, dörfen aber wol vngewiße anschläge⁷⁰⁴,
oder spargirte⁷⁰⁵ zeittungen⁷⁰⁶ sein.

678 *Übersetzung*: "des März"

679 *Übersetzung*: "Nachricht"

680 *Bernburg*.

681 *Leipzig*.

682 *Halle (Saale)*.

683 *Berbisdorff (2), N. N. von*.

684 *Übersetzung*: "Neues"

685 *Barwasser, Tilman (1592-1643)*.

686 *Übersetzung*: "Ich bin wegen Tilmann Barwasser auf Schwierigkeiten gestoßen, aber schließlich hat man dort einen
Ausweg gefunden, um die Sachen zu erleichtern, wie ich glaube, dass es uns die Auswirkung zeigen wird."

687 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

688 *Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649)*.

689 *Frankreich, Königreich*.

690 *England, Parlament (House of Commons und House of Lords)*.

691 *Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra
(1609-1669)*.

692 *Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen)*.

693 *Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660)*.

694 *Irland, Königreich*.

695 *Dublin*.

696 *Übersetzung*: "Ebenso"

697 *Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643)*.

698 *Katalonien, Fürstentum*.

699 *Volk: Truppen*.

700 *Stück: Geschütz, Kanone*.

701 *Philipp IV., König von Spanien (1605-1665)*.

702 *Übersetzung*: "Katalonien"

703 *Mailand (Milano)*.

Der Tolle Feldtmarsch<Christof> Rantzaw⁷⁰⁷, sollte zu Paris⁷⁰⁸, einen andern deützschen Obersten, Fettinghauer⁷⁰⁹, im Duel, erschossen haben. <Feldtmarschall Rantzaw⁷¹⁰ aber, hat mit Obrist Degenfelder⁷¹¹ kugeln gewechßelt.>

Von der Spannschen⁷¹² Sjlberflotte, sollten 3 million, vndt drüber, nacher Njederlandt⁷¹³ zu, remittiret⁷¹⁴ worden sein.

Dennemarck⁷¹⁵, wehre auch dißgustirt⁷¹⁶, von wegen der Grafschaft Pinnebergk⁷¹⁷, vndt wollte selbige, auf Jhrer Kayserlichen Mayestät⁷¹⁸ befehlich, dem hertzogk Frantz Albrecht von Saxen⁷¹⁹, vngerne abtreten, wollte auch den Kayserlichen⁷²⁰ Gesandten⁷²¹, nicht als ein hertzogk von Hollstejn, sondern als ein König in Dänemark zu Copenhagen⁷²², vndt nicht zur Glückstadt⁷²³ erwarten. <Tout bransle, en ce Monde.⁷²⁴>

In Indien⁷²⁵ sollen die Spannschen, den holländern auch eine Insel Santa Catherina^{726 727} genandt, so mit Engelländern⁷²⁸ besetzt gewesen, abgenommen haben.

[[197r]]

Die Gallera Capitana⁷²⁹ von Malta⁷³⁰, wehre in Scilien⁷³¹, vor Capo Passaro⁷³² gesuncken, vndt der Spannsche⁷³³ Admiral⁷³⁴ der Silberflotta⁷³⁵ mitt ezlichen millionen vor Calis Malis⁷³⁶. Der

704 Anschlag: Plan, Absicht.

705 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

706 Zeitung: Nachricht.

707 Rantzau, Christoph von.

708 Paris.

709 Fettinghauer, N. N. (gest. 1642).

710 Rantzau, Josias von (1609-1650).

711 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

712 Spanien, Königreich.

713 Niederlande, Spanische.

714 remittiren: übersenden.

715 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

716 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

717 Holstein-Pinneberg, Grafschaft.

718 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

719 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

720 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

721 Person nicht ermittelt.

722 Kopenhagen (København).

723 Glückstadt.

724 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt."

725 Westindien.

726 Santa Catalina, Insel.

727 Gemeint ist hier wahrscheinlich die benachbarte und bis 1641 von englischen Freibeutern besetzte Hauptinsel Isla de Providencia.

728 England, Königreich.

729 *Übersetzung*: "Admiralsgaleere"

730 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

731 Sizilien (Sicilia), Insel.

732 Capo Passero.

733 Spanien, Königreich.

Türgke⁷³⁷ hette ein auge auf Vngern⁷³⁸, wann er die Moßkowiter⁷³⁹ würde debellirt⁷⁴⁰ haben. Dörfte auch wol die venediger⁷⁴¹ angreifen.

König in Engelland⁷⁴² wehre mitt dem Parlament⁷⁴³ verglichen.

20. März 1642

○ den 20^{sten}: Martij⁷⁴⁴: 1642.

Von Halle, nacher Leiptzig per⁷⁴⁵ Schkeüditz. {Meilen} 5

Von Leiptzig⁷⁴⁶ nacher Zeitz⁷⁴⁷ allda {Meilen} 5
 das hauptquartier, des Kayserlichen⁷⁴⁸
 Feldtmarschalcks Piccolominj⁷⁴⁹, dahin ich
 einen Einspänniger⁷⁵⁰ voran geschickt. Graf
 Piccolominj hat mich an der kutzsche, wie ich
 abgeseßen, durch den General Wachmeister,
 Conte de Brouay⁷⁵¹, annehmen laßen, vndt mich
 an seinem hause, in deß Ertzhertzogs⁷⁵² quartier,
 einlogiret.

Auf den abendt, hat er mich selbst besucht, vndt in meinem losament⁷⁵³, mit mir Tafel gehalten.
 Ein herr Reüße von Gera⁷⁵⁴, der Conte de Brouay, der Graf Petazzo⁷⁵⁵, der Oberste de Four⁷⁵⁶, vndt

734 Person nicht ermittelt.

735 *Übersetzung*: "flotte"

736 Cádiz.

737 Osmanisches Reich.

738 Ungarn, Königreich.

739 Moskauer Reich (Großrussland).

740 debelliren: militärisch besiegen.

741 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

742 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

743 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

744 *Übersetzung*: "des März"

745 *Übersetzung*: "über"

746 Leiptzig.

747 Zeitz.

748 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

749 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

750 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

751 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

752 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

753 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

754 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

755 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

der Columbo⁷⁵⁷, mein bekandter, so von den Schwedischen⁷⁵⁸ herüber kommen, wahren mitt daran, vndt es wurde etwas getruncken, auch vielerley discurrirret.

Vor der malzeit, that ich allein mein anbringen, der General Feldtzeugmeister, Conte de Suys⁷⁵⁹, (so der nechste, nachm Feldtmar[schall] war auch mitt darbeym Feldtmarschall im hinein gehen, gienge aber, nac[h] [[197v]] dem er⁷⁶⁰ mich angesprochen, alsobaldt wieder hinauß. Der Feldtmarschall⁷⁶¹ erklärete sich wol, aber dilatorisch. Jch war<fande> ihn sonst höflich, vndt daß er die visite⁷⁶² wol aufnahm. Es wurde die gantze Mahlzeit vber, fast von lautter kriegsfactionen⁷⁶³ geredet, von dem Savoyschen⁷⁶⁴ kriege anno⁷⁶⁵ 1617[,], von der Prager⁷⁶⁶ Schlacht, anno⁷⁶⁷ 1620[,], von andern erfolgten Schlachten, vor Leiptzig⁷⁶⁸, Lützen⁷⁶⁹, Nördlingen⁷⁷⁰, etcetera Jtem⁷⁷¹ v<s>onderlich vor Didenhoven⁷⁷², da Piccolomini bekandte, es würden sich, fas[t] keine historicj⁷⁷³ finden, welche sagen köndten, das einigere Frantzös[ische]⁷⁷⁴ armèen, von deützschen geschlagen worden wehren, daß keine ander[e] nation darbey gewesen, außer diese seine armèe, so er g[e]führet, welche von eitel deützschen Regimentern, vndt compagnien zusammen gebracht worden wehre. Sonst wehre es auch richti[g] daß keine Frantzösische armèen, die deützschen, ohne zuthun andere[r] deützschen, geschlagen iemals hetten. JI y eust dü mes-ente[n]dü, a cause du Düc Bernhard de Weymar⁷⁷⁵.⁷⁷⁶ Es wurde auc[h] geredet, von Nahmhaften belägerungen, vndt wie in <Brisach⁷⁷⁷ [,]> Rochelle⁷⁷⁸, in Augspurgk⁷⁷⁹, vndt anderstwo, viel gelitten worden wehre. Jtem⁷⁸⁰ von der guten ordnung, so man im Niederländischen⁷⁸¹ kriege führete.

756 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

757 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

758 Schweden, Königreich.

759 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

760 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

761 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

762 *Übersetzung*: "Besuch"

763 Kriegsfaction: militärische Konfrontation.

764 Savoyen, Herzogtum.

765 *Übersetzung*: "im Jahr"

766 Prag (Praha).

767 *Übersetzung*: "im Jahr"

768 Leipzig.

769 Lützen.

770 Nördlingen.

771 *Übersetzung*: "ebenso"

772 Diedenhofen (Thionville).

773 *Übersetzung*: "Geschichtsschreiber"

774 Frankreich, Königreich.

775 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

776 *Übersetzung*: "Es gab ein Missverständnis wegen des Herzogs Bernhard von Weimar."

777 Breisach am Rhein.

778 La Rochelle.

779 Augsburg.

780 *Übersetzung*: "Ebenso"

781 Niederlande (beide Teile).

21. März 1642

» den 21. Martij⁷⁸²: 1642.

heütte seindt die Tractaten⁷⁸³, recht angegangen. Jch habe Bodenhausen⁷⁸⁴, vndt Caspar Pfau⁷⁸⁵ zum *general* Quartiermeister⁷⁸⁶ geschickt, vndt endli Rittmeister Grave⁷⁸⁷ ist auch bey ihm gewesen, auch selb[er] mitt dem *general* Quartiermeister^{788 788} Reiche geredet. Endlich aber erhallten, 1. das das brodt auß Kayserlichen⁷⁹⁰ Magazin, geraichet werden solle. 2. Daß Barby⁷⁹¹ vns soll helfen eine *compagnie* verpflegen. Nous en eussions peu obtenir deux.⁷⁹² 3. Daß 2 {Groschen} an stadt 4 {Groschen} service⁷⁹³, gegeben werden sollen. 4. Item⁷⁹⁴: 2 maß⁷⁹⁵ bier, loco⁷⁹⁶ 3 {Maß} bie[r.] 5. Item⁷⁹⁷: daß Zerbst⁷⁹⁸ auch soll helfen seinen beytrag thun. 6. Zu Bernburg⁷⁹⁹, sollen [[198r]] die durchpaßirenden, vor ihr geldt zehren. 7. So baldt möglich, soll die abführung geschehen. <8. 2/3 futter geben.> <9. Deslogirung⁸⁰⁰ auss den residentzen⁸⁰¹.> Tous les Officiers ont compassion avec nous, que l'Electeur de Saxe⁸⁰², & l'Archevêchè de Magdeburg⁸⁰³ fait si peu, & nous si beaucoup, contre toute proportion.⁸⁰⁴ *general* Piccolominj⁸⁰⁵, nach dem er hinauß geritten gewesen, ist wieder zu mir kommen gegen die Mahlzeit. Jch bin ihm alle mal biß an die stiege entgegen gegangen, vndt habe ihn im ab hinweg gehen, biß wieder dahin begleitetet.

782 *Übersetzung*: "des März"

783 Tractat: Verhandlung.

784 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

785 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

786 Reich, Karl Friedrich von (1612(?)-1647).

787 Grave, N. N..

788 "4tiermr." steht im Original für "Quartiermeister".

788 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

790 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

791 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

792 *Übersetzung*: "Wir hätten zwei davon bekommen können."

793 Servis: einem einquartierten Soldaten neben der Schlafstätte zustehende Menge an Feuerholz, Licht, Salz und Essig (manchmal auch in Geld abgegolten).

794 *Übersetzung*: "Ebenso"

795 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

796 *Übersetzung*: "anstatt"

797 *Übersetzung*: "Ebenso"

798 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

799 Bernburg.

800 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

801 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

802 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

803 Magdeburg, Erzstift.

804 *Übersetzung*: "Alle Offiziere haben Mitleid mit uns, dass der Kurfürst von Sachsen und das Erzbistum Magdeburg so wenig tut und uns gegen jedes gleiche Maß so viel [belastet]."

805 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Bey der Mahlzeit, wahren wiederumb, nach vnß beyden, herr Reüße⁸⁰⁶, Graf Brouay⁸⁰⁷, der Oberste Caba⁸⁰⁸, Graf Petazzo⁸⁰⁹ vndt Columbo⁸¹⁰, Bodenhausen⁸¹¹ vndt Pfaw⁸¹² wurden so wol als gestern, mitt an die Tafel gesetzt, nach Piccolomini[.] Jch mußte allein, oben sitzen.

Es gab wieder allerley discours⁸¹³, vom kriege, vndt kriegessachen. Nach der Mahlzeit, nahm Piccolomini einen höflichen abschiedt, von Mir, offerirte sich, nach aller müglichkeit, zu meinen diensten, vndt beklagte, das er nicht helfen köndte, wie gern er wollte. Bahte ihm das beste zuzutrawen, vndt durch den geringsten diener, vnseren anliegen zu entdecken, als sollte willig, vndt gerne pro posse⁸¹⁴ geholfen werden. Nahm es sehr wol auf, daß ich mich also persöhnlich, hette bemühen wollen, vndt ich hette schon proben genug⁸¹⁵ Meiner fidelitet⁸¹⁶ gegen dem Kayser⁸¹⁷, gethan, er wollte es auch noch rühmen, daß er eine solche beständige devotion bey mir fünde, vndt nahm ferrner mit vielen gratulationen einer sehr Trewhertzigen vndt höflichen abscheidt, weil ich nicht leyden wollte, das er noch einmal sollte zu mir kommen. Graf Brouay aber, wurde befehlichet, mir auffzuwartten.

[[198v]]

Nach diesem, kahn der herr Reüße⁸¹⁸ auch zu mir, besuchte mich, vndt nahm abschiedt. Columbo⁸¹⁹ hat mich vormittags besucht, vndt entretenirt⁸²⁰. Jch eilete desto mehr von hinnen, weil der hertzog von Altenburg⁸²¹ sollte anhero⁸²² kommen, vndt mein quartier haben.

{ Meilen }

Ritte derowegen, von Zeitz nach Pegaw⁸²³ der 2½
Graf Brouay⁸²⁴, welcher sein quartier allda hat,
ritte mitt mir, vndt ließ mich wol logiren vndt
tractiren⁸²⁵. Der Freyherr von Beauregard⁸²⁶,
deß Conte de Saint Julian⁸²⁷ vetter, kahn mir

806 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

807 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

808 Caba von Caberg, Johann Philipp (gest. 1643).

809 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte (gest. 1642).

810 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

811 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

812 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

813 *Übersetzung*: "Reden"

814 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

815 genug: genug.

816 Fidelitet: Treue.

817 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

818 Entweder Heinrich II., Heinrich IX. oder Heinrich X. Reuß zu Gera.

819 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

820 entreteniren: unterhalten.

821 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

822 Zeitz.

823 Pegau.

824 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

825 tractiren: bewirten.

826 Laurent, Philippe-Guillaume du.

827 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

entgegen, alß Obrist wachtmeister, mit etzlicher Reütterey.

Vber Tisch, aßen diese beyde mitt mir, der General wachtmeister vndt sein<obgedachter> Oberster wachtmeister, vom leibregiment des Ertzhertzogs⁸²⁸, wie auch etzliche von meinen leütten, vndt wahren von sehr guten<R> conversation.

Gestern gedachte *general Piccolominj*⁸²⁹ auch vndter andern, er hielte hertzog Bernhardt⁸³⁰ vor den größten vndt besten Capitano⁸³¹ so zu vnseren zeitten gelebt hette, *mà lo teneva poj ancora per un capitalissimo nemico dj casa d'Austria*⁸³², quale non voleva quietarsj, se non haveva ripreso l'Elettorato di Sassonia⁸³³ *etcetera* e che si de<j>cevano molte menzogne alla Corte Imperiale di credere che voleva accommodarsj con la rendita dj Briesac⁸³⁴ a che proposito, a che fine, che provecho ne ritornerebbe all'Imperatore⁸³⁵, se rendesse il Palatinato⁸³⁶, perche dunque haverebbe fatto tantj annj la guerra,<?> forse per niente?⁸³⁷ Darauß sahe ich, daß man hertzog Berndten wenig gutes zugetrawet, [[199r]] vndt auch von restitution der Pfaltz⁸³⁸ nicht hören wollte. Jedoch wurde viel vndt oft, auf einen guten frieden getruncken.

Er⁸³⁹ sagte auch 3 personen wehre diß Jahr, der Todt prophezeyet, dadurch friede werden sollte, noch diß Jahr. Den pabst⁸⁴⁰ vndt Franckreich⁸⁴¹, so ich erriehte, läugnete er nicht, den dritten wollte er nicht melden.

Alß ich regem Gallia⁸⁴² lobte, daß er vor seine person, ein guter herr wehre, vndt daß alle Schuldt dem Cardinal⁸⁴³, vndt seinen ministris⁸⁴⁴ gegeben würde, sagte er: der König wehre doch sehr Rachgierig. Jch regerirte⁸⁴⁵: große Potentaten verglichen sich noch wol, sonderlich so nahe verwandten, Schwäger, vndt freünde wie der Kayser⁸⁴⁶, der König in Frankreich vndt König

828 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

829 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

830 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

831 *Übersetzung*: "Kriegsheld"

832 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

833 *Übersetzung*: "aber er hielt ihn dann auch noch für den hauptsächlichsten Feind des Hauses Österreich, welcher sich nicht beruhigen wolle, wenn er nicht die Kurwürde von Sachsen zurückerobert habe"

834 Breisach am Rhein.

835 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

836 Pfalz, Kurfürstentum.

837 *Übersetzung*: "und dass am kaiserlichen Hof viele Lügen erzählt wurden, um zu glauben, dass er sich mit den Einkünften von Breisach zufrieden geben, zu was für einem Vorhaben, zu was für einem Zweck, was für einem Gewinn er zum Kaiser zurückkehren würde, wenn er die Pfalz zurückgäbe, warum habe er nun so viele Jahre Krieg geführt? Vielleicht für nichts?"

838 Pfalz, Kurfürstentum.

839 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

840 Urban VIII., Papst (1568-1644).

841 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

842 *Übersetzung*: "den König von Frankreich"

843 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

844 *Übersetzung*: "Ministern"

845 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

846 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

in Spanien⁸⁴⁷ wehren, dieses beiahete er auch, vndt sagte: er möchte wüntzschon, das hertzog Berndt⁸⁴⁸ oder andere <Fürsten> hetten den König in Schweden⁸⁴⁹, nicht so sehr angehangen, sondern wehren so devot dem Kayser gewesen, wie Jch, so wehre es beßer im Reich⁸⁵⁰ gestanden.

Jtem⁸⁵¹: es wehre itzt viel beßer<schweher> krieg zu führen, alß zu des Fridländers⁸⁵² zejttten, da alles vollauf gewesen, vndt an itzo er selbst, ia alle generalspersonen, vor ihr geldt zehren müßten, die soldatesca vbel tractirt⁸⁵³ würde, gleichwol hielte er gut Regiment, ob man ihm schon in eine[r] Stadt 20000 Strich⁸⁵⁴ getreydigs, zu provianirung des Kayserlichen⁸⁵⁵ kriegsvolcks, abgeschlagen, auch vmbs geldt zukommen zu laßen. (ie croy que c'est Lipsie^{856 857}) Er wollte seinen halß zu pfande setzen, wenn ihm der Kayser nur 5 Monat Soldt gebe vors volck⁸⁵⁸, es sollte gut Regiment gehalten werden, daß sich keiner zu beschwehren. [[199v]] Jch hette ia wol gesehen, wie schön alle felder, zwischen hier⁸⁵⁹, vndt Leiptzig⁸⁶⁰, bestellet gewesen, vndt wie guten frieden, das sie vor den Soldaten (denen Sie doch so wenig zu willen wüßten) hetten. Je voy bien qu'en l'Electorat⁸⁶¹, & en l'Archeveschè⁸⁶² on traite les soldats fort rüdemment. Mesme les paysans les tüent, quand ils vont au fourrage.⁸⁶³

Er⁸⁶⁴ erwehte wann die Schweden⁸⁶⁵ kähmen, vndt etzliche hundert pferde wegnehmen, wie an itzo zu Quedlinburgk⁸⁶⁶ geschehen, (alda nicht allein die vorstadt, sondern auch die Stadt, geplündert, vndt geschätzt⁸⁶⁷ worden) so schiene es, das man es lieber sich wegnehmen ließe, als den Kayserlichen⁸⁶⁸ das geringste geben, noch zu willen sein. Darauß geringe affection⁸⁶⁹ zu spüren, noch dennoch wollte er als freündt die länder beschützen, vndt nicht wie feindt verderben, welches sonsten den Schweden bequehmer wehre, wenn sie in die länder kähmen, alles wegraubten,

847 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

848 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

849 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

850 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

851 *Übersetzung*: "Ebenso"

852 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

853 tractiren: behandeln.

854 Strich: Hohlmaß (für Getreide und Mehl).

855 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

856 Leipzig.

857 *Übersetzung*: "ich glaube, dass es Leipzig ist"

858 Volk: Truppen.

859 Zeitz.

860 Leipzig.

861 Sachsen, Kurfürstentum.

862 Magdeburg, Erzstift.

863 *Übersetzung*: "Ich sehe wohl, dass man im Kurfürstentum und im Erzbistum die Soldaten sehr hart behandelt. Selbst die Bauern töten sie, wenn sie auf Fütterung gehen."

864 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

865 Schweden, Königreich.

866 Quedlinburg.

867 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

868 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

869 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

man ein solches auch vorher sehe, vndt gleichwol ꝛ darumb nicht wegnehmen dörfte⁸⁷⁰ laßen, was man doch wüßte das dem feinde zu theil werden würde.

Also wehre solcher gestaltt der *Kayserlichen* condition viel schwehrrer, denn der andern.

Graf Gallaas⁸⁷¹ hette städtliche gelegenheitt, vndt in die 60000 {Thaler} vndt drüber iährliches einkommens vom Kayser⁸⁷² bekommen, ohne was ihm seine Patrimonialgühter⁸⁷³ eintrügen.

Ce soir m'a estè en quelque sorte mal encontreux.⁸⁷⁴

22. März 1642

[[200r]]

σ den 22. Martij⁸⁷⁵ : 1642.

{Meilen}

Von Pegaw⁸⁷⁶ auß, hat ich der *general*
wachmeister⁸⁷⁷ vndt die gesterigen cavagliers⁸⁷⁸,
wieder begleitet, ein stück weg, hernachmalß
aber, ihren abschied genommen. Vndt bin Jch
vollends nach hall⁸⁷⁹ fortgeritten

2½

heüte frühe lernte mir erst der *general* wachmeister in beysein des Barons de Beauregard⁸⁸⁰, wie man ein pferdt, in ¼ stunde, zum schießpferdt⁸⁸¹ abrichten könne. Es kahn auch sein *Obrist leutnant*⁸⁸² vndt ein *Rittmeister* auch andere offizierer herbey, mich anzusprechen.

23. März 1642

ϕ den 23. Martij⁸⁸³ :

{Meilen}

870 dürfen: müssen.

871 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

872 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

873 Patrimonialgut: grundherrlicher Besitz, Privatbesitz eines Amtsträgers (Landesherr, Geistlicher usw.).

874 *Übersetzung*: "Dieser Abend ist mir in gewisser Weise unglücklich gewesen."

875 *Übersetzung*: "des März"

876 Pegau.

877 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

878 *Übersetzung*: "Edelleute"

879 Halle (Saale).

880 Laurent, Philippe-Guillaume du.

881 Schießpferd: zur Jagd abgerichtetes Pferd.

882 Person nicht ermittelt.

883 *Übersetzung*: "des März"

Von Berbißdorf⁸⁸⁴, Wogaw⁸⁸⁵, vndt andern 5
 abschiedt genommen, wie auch darnach
 Bodenhausen⁸⁸⁶ (apres quelque dèsgoust⁸⁸⁷) vndt
 dem iungen Werder⁸⁸⁸, vnferne von Gröptzig⁸⁸⁹
 , a Dieu⁸⁹⁰ gesagt, alß wir nacher Bernburg⁸⁹¹,
 von hall⁸⁹², post jentaculum⁸⁹³ fuhren.

Bey Zepzig⁸⁹⁴ ist Mir Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁸⁹⁵ auf dem kleinen hollsteinischen wägelein
 begegnet.

Viel verworrene händel, sonderlich wegen deß groben Manßfeldischen⁸⁹⁶ commendanten⁸⁹⁷, vor
 mir gefunden, <Jtem⁸⁹⁸: etzliche schreiben.>

Caspar Pfawen⁸⁹⁹, auch in gnaden dimittiret⁹⁰⁰.

24. März 1642

[[200v]]

24 den 24. Martij⁹⁰¹: 1642. x x

J'ay rüminè en ma teste les ennuy, que m'a donnè en ce voyage, l'arrogance, ignorance, & malice
 de quelqu'un. Dieu vueille reprimer, & deprimer, jusqu'a üne serieuse repentance & componction,
 tous mes ennemis, secrets, & ouverts.⁹⁰²

Caspar Pfaw⁹⁰³, vndt Halcke⁹⁰⁴ wahren meine gäste zu Mittage.

884 Berbisdorff (2), N. N. von.

885 Wogau, Maximilian (1608-1667).

886 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

887 *Übersetzung*: "nach einigem Widerwillen"

888 Werder, Paris von dem (1623-1674).

889 Gröbzig.

890 *Übersetzung*: "Lebewohl"

891 Bernburg.

892 Halle (Saale).

893 *Übersetzung*: "nach dem Frühstück"

894 Zepzig.

895 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

896 Mansfeld.

897 Weiß, Karl (gest. 1644).

898 *Übersetzung*: "ebenso"

899 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

900 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

901 *Übersetzung*: "des März"

902 *Übersetzung*: "Ich habe in meinem Kopf über die Unannehmlichkeiten gegrübelt, die mir auf dieser Reise der Hochmut, [die] Unwissenheit und Böswilligkeit von jemandem zugefügt hat. Gott wolle bis zu einer ernsthaften Reue und [einem ernsthaften] Nagen des Gewissens alle meine heimlichen und offenen Feinde zurückhalten und schwächen."

903 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

904 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Nachmittags bin ich mitt *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁰⁵, hinauß nacher Grähna⁹⁰⁶ gefahren, vndt haben mitt herrnvettern Fürst Augusto⁹⁰⁷, vndt *seiner* gemahlin⁹⁰⁸, vns *freundlich* vnderredet, Meine Schwestern⁹⁰⁹, vndt Töchter⁹¹⁰, auch seine Töchter⁹¹¹, fuhren auch mitt dahjn, zur conferentz, vndt zogen darnach wieder voneinander, mitt in schönem wetter.

Ich hatte heütte vormittages, dem Baron de Soye⁹¹², meine mitgebrachte verschloßene ordonantzen⁹¹³, an ihn, vndt an den Obristen Spiegel⁹¹⁴, durch Tobiaß⁹¹⁵, insinuiert⁹¹⁶, welcher sich höchlich bedanckt, aber alß baldt auf den abwesenden *Obristen* Spiegel, sich beworfen⁹¹⁷, gleichwol demselben, einen bohten auf Deßaw⁹¹⁸, nachgeschickt.

Vom gefangenen Principe di Braganza⁹¹⁹, sagte ~~Obrist Spiegel~~ <Piccolominj⁹²⁰> nähermals⁹²¹, er hette vbel gethan, das er nicht endtflohen wehre, damals, als er wehre gewarnet worden, vndt es wol hette thun können, [[201r]] zwar auf seine vnschuld, sich verlaßende, dann er⁹²² möchte wol ein + darvor machen, daß er sein lebetag nicht loßkommen würde, ia er möchte es vor ein glück hallten, wann er noch mit ruhe lange zeitt gefangen sitzen dörfte. Bassompierre⁹²³ wehre auch vom Cardinal de Richelieu⁹²⁴ in der gefängnüß gesetzt worden, nicht darumb daß er gesündigt hette, Sondern darumb daß er hette sündigen, vndt schäden thun mögen. Solches brächte die Ragion dj stato⁹²⁵, mitt sich.

Jtem⁹²⁶: daß der Conte Coloredo⁹²⁷, gute erwünzschte herrliche sache, zu Prag⁹²⁸ hette. Lebte in allen deliciis⁹²⁹. Wehre sehr reich, vndt ein groß Prior, von Malta⁹³⁰, im Königreich Böhmen⁹³¹.

905 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
906 Gröna.

907 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

908 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

909 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

910 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

911 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

912 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

913 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

914 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

915 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

916 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

917 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

918 Dessau (Dessau-Roßlau).

919 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

920 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

921 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

922 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

923 Bassompierre, François de (1579-1646).

924 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

925 *Übersetzung*: "Staatsräson"

926 *Übersetzung*: "Ebenso"

927 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

928 Prag (Praha).

Kayser Rudolf⁹³² deßen page er gewesen, hette ihn auß der Tauffe gehalten, vndt alsobaldt, zum phtengeschencke mit einer Compterey⁹³³ des Johanniter Ordens, so 6000 {Kronen} einzukommen, begnadiget, darnach wehre das stadtliche Großpriorat darzu gekommen, vndt er hette auch seine gühter, sonst zu wege gebracht. hieß auch nachm Kayser, Rudolphus.

Diesen abendt hats lieblich geregenet, Gott lob, wirdt das graß hervor bringen, vndt die fourrage⁹³⁴ verhoffentlich befördern.

<Il y a ün an, que je faillis a rompre le col, a courre des lievres.⁹³⁵>

25. März 1642

[[201v]]

♀ den 25. Martij⁹³⁶: 1642.

<(Somnia terrifica, conjunctim⁹³⁷ gehabt.)>

heütte auf Mariæ verkündigung⁹³⁸, seindt wir vormittages, conjunctim⁹³⁹ zur kirche kommen.

Extra zu Mittage, halcke⁹⁴⁰, vndt Erlach⁹⁴¹.

Mà tū perfido cieco; Mj chiamj a scherzar teco; Ed ecco scherzo, e con la man tj sferzo, Ti corro e ti percuoto, Ne tū t'aggirj a voto, O cieco amore? perche libero hò il cuore.^{942 943}

Nachmittags, mitt den Schwestern⁹⁴⁴, in die kirche. perge⁹⁴⁵

929 *Übersetzung*: "ergötzlichen Dingen"

930 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

931 Böhmen, Königreich.

932 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

933 Groß Tinz (Tyniec nad Slezá), Komturei.

934 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

935 *Übersetzung*: "Vor einem Jahr, dass ich mir auf Hasenjagd beinahe den Hals brach."

936 *Übersetzung*: "des März"

937 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume gemeinschaftlich"

938 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

939 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

940 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

941 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

942 *Übersetzung*: "Aber du tückischer Blinder / Nennst du mich, um mit dir zu scherzen / Und siehe, das ist der Scherz, / Und mit der Hand peitsche ich dich, / Jage ich dich und schlage ich dich, / Und treibst du dich nicht nach Wunsch herum, / Oh blinde Liebe? / Wozu, Freier, habe ich das Herz."

943 Lückenhaftes Zitat aus dem 3. Akt, 2. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

944 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

945 *Übersetzung*: "usw."

Postea⁹⁴⁶ in garten, vndt als wir im kleinen Rundel gestanden, hat vnß der General wachmeister⁹⁴⁷ so in dem Mühlplatz gestanden, vndt seine pferde getummelt⁹⁴⁸, von weitem gar höflich salutiret. Sie sollen im vfruch begriffen seyn.

Man gibt vor, es seye die Schwedische⁹⁴⁹ armèe getheilt worden, also daß die deützschen næch<wieder> hertzogk Frantz Albrecht⁹⁵⁰ zu, gegangen die Schlesjsche⁹⁵¹ armèe zu attaquiren, die Schweden aber, nach dem Rhein⁹⁵² zu. Gott gebe den wahren effect.

Ohne zweifel werden diese völcker⁹⁵³ baldt hernach folgen.

26. März 1642

[[202r]]

h den 26. Martij⁹⁵⁴: 1642.

Reiteratio⁹⁵⁵ der zeittung⁹⁵⁶, daß die Schweden⁹⁵⁷ fortt vber die Elbe⁹⁵⁸ wehren. Wirdt auch vom general wachmeister, Baron de Soye⁹⁵⁹ bekräftiget.

Extra: halcke⁹⁶⁰ zu Mittage. Zu abends: *Doctor Mæchovius*⁹⁶¹.

Andere avisen⁹⁶², alß sollte *general* Major Königsmarck⁹⁶³ mitt 2 *mille*⁹⁶⁴ pferden, vndt etzlicher jnfanterie, nach der Weeser⁹⁶⁵ marchiret sein, der General DorstenSohn⁹⁶⁶ aber, mitt der vbrigen cavallerie, vndt Fußvölckern⁹⁶⁷, auf Werben⁹⁶⁸ gegangen, vndt zu Seehausen⁹⁶⁹, eine brügke vber die Elbe, legen ließe. Wehre gut vor vnß.

946 *Übersetzung*: "Später"

947 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

948 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

949 Schweden, Königreich.

950 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

951 Schlesien, Herzogtum.

952 Rhein, Fluss.

953 Volk: Truppen.

954 *Übersetzung*: "des März"

955 *Übersetzung*: "Wiederholung"

956 Zeitung: Nachricht.

957 Schweden, Königreich.

958 Elbe (Labe), Fluss.

959 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

960 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

961 Mechovius, Joachim (1600-1672).

962 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

963 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

964 *Übersetzung*: "tausend"

965 Weser, Fluss.

966 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

967 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

968 Werben (Elbe).

969 Seehausen (Altmark).

Avis⁹⁷⁰ von Cöhten⁹⁷¹, vom herrnvetter Fürst Ludwig⁹⁷² auch daß die Schwedischen fortt, vber die Elbe giengen.

Der König in Engellandt⁹⁷³ wehre mitt dem Parlament⁹⁷⁴ noch nicht eines. Sie schreiben ihm immer härtere conditiones⁹⁷⁵ vor.

Die Königin⁹⁷⁶ aber, vndt ihre Princeßin Maria⁹⁷⁷, wehre im haag⁹⁷⁸ gewiß angelanget, vndt stadtllich gehalten. Beklagte sich, daß Sie weder Gott, noch Menschen dienen köndte in ihrem Reich⁹⁷⁹. Gott nicht, weil man ihr das exercitium⁹⁸⁰ nehme, vndt keinen papisten vmb Sie leiden möchte. Den Menschen nicht, weil Sie vor keinen mehr, intercediren dörfffte.

[[202v]]

Die r<R>ebellischen Jrrländer⁹⁸¹, sollen zjmliche progreß thun, vndt gantze Städte erobern.

Die Differentzen, zwischen dem Pabst⁹⁸², vndt Parma⁹⁸³ seyen noch nicht accommodirt⁹⁸⁴.

König in Frankreich⁹⁸⁵ marchirt nach Narbona⁹⁸⁶, mitt einem Mächtigen heerzugk, auf Catalogna⁹⁸⁷, zu gehen.

Die Staden⁹⁸⁸ haben dem Printzen von Vranien⁹⁸⁹, 50 mille⁹⁹⁰ {Gulden} Jährlicher pension⁹⁹¹ mehr als sonsten zu geben verwilliget, damit der Junge Printz von Vranien⁹⁹² desto beßer hofhalten könne, mit seiner Melady⁹⁹³ Marie⁹⁹⁴.

970 *Übersetzung*: "Nachricht"

971 Köthen.

972 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

973 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

974 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

975 *Übersetzung*: "Bedingungen"

976 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

977 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

978 Den Haag ('s-Gravenhage).

979 England, Königreich.

980 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

981 Irland, Königreich.

982 Urban VIII., Papst (1568-1644).

983 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

984 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

985 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

986 Narbonne.

987 Katalonien, Fürstentum.

988 Niederlande, Generalstaaten.

989 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

990 *Übersetzung*: "tausend"

991 Pension: Kostgeld.

992 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

993 *Übersetzung*: "Mylady"

994 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

In Engellandt⁹⁹⁵, werden viel gubernamenten⁹⁹⁶, nach willen deß Parlaments⁹⁹⁷, verwechßelt⁹⁹⁸, vndt alle bischoffe vndt Papisten außgeschlossen auß dem Parlament. *et cetera* welches letzere[!], der König⁹⁹⁹ selbst, soll vndterschrieben, vndt bekräftiget haben, zwar etwaß vngerne. *et cetera*
Der Medicus, *Doctor Brandt*^{1000 1001} ist bey mir gewesen, vndt hatt mir allerley jucunda¹⁰⁰² vndt adversa¹⁰⁰³ referiret.

27. März 1642

[[203r]]

☉ den 27. Martij¹⁰⁰⁴: 1642.

Diese Nacht ist die Wolfgangskirche von den Montecuculischen Reüthern geplündert, vndt etzliche wispel¹⁰⁰⁵ rogken, vndt haber darauß gestohlen worden.

Gestern hats bey Zeptzig¹⁰⁰⁶ einen Scharmützel gegeben, wegen der Schafe, vndt ist ein Reüther darüber, von vnsern leüthen, sehr beschädiget worden.

Diesen Morgen, seindt vnsre Reüther, vom Montecuculischen Regiment, alle aufgebrochen, nebenst ihren officirern, nachm rendezvous¹⁰⁰⁷ zu, vmb Cöhten¹⁰⁰⁸, zu marchiren. Ob sie nun gantz aufbrechen sollen, (weil der feindt¹⁰⁰⁹ sich movirt¹⁰¹⁰) oder etwan geldt empfangen werden wir baldt erfahren.

heütte frühe, habe ich meine Rächte vndt Beampte zusammen geschickt, in præsentia¹⁰¹¹ *Caspar Pfau*¹⁰¹² eine rechte eintheilung der contribution abermals zu machen, damit sich keiner, vor dem andern zu beschwehren, wiewol sich der status¹⁰¹³ des vermögens, vndt vnvermögens, offt endert.

Vormittages conjunctim¹⁰¹⁴, in die predigt, vorm berge¹⁰¹⁵, *Magister Saxens*¹⁰¹⁶.

995 England, Königreich.

996 Gubernament: Regierung, Herrschaft.

997 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

998 verwechseln: auswechseln, eine Änderung mit etwas vornehmen, durch etwas anderes ersetzen.

999 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1000 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

1001 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

1002 *Übersetzung*: "erfreuliche"

1003 *Übersetzung*: "ungünstige Sachen"

1004 *Übersetzung*: "des März"

1005 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1006 Zepzig.

1007 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

1008 Köthen.

1009 Schweden, Königreich.

1010 moviren: bewegen, sich regen.

1011 *Übersetzung*: "in Gegenwart"

1012 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1013 *Übersetzung*: "Stand"

1014 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

[[203v]]

Extra: zu Mittage: Halcke¹⁰¹⁷, vndt Erlach¹⁰¹⁸.

¹⁰¹⁹ Extract Schreiben auß Cöthen¹⁰²⁰ Vom 27. Martij¹⁰²¹. An dem gantzlichen Auffbruch der Schwedischen¹⁰²² Armee, ist nicht zu zweiffeln, denn es nicht allein der hamburger¹⁰²³ bothe, welchen General Torsten Sohn¹⁰²⁴ 3 tage in seinem lager bey sich behalten, damit nichts davon kundt würde außgesaget, Sondern es hatt auch *herr* Obrist leutenant Knoche¹⁰²⁵ solches per posta¹⁰²⁶, anhero¹⁰²⁷ berichtet. Es ist aber der gantze march zue Sandau¹⁰²⁸ Vber die Elbe¹⁰²⁹ gangen. Königsmarck¹⁰³⁰ ist zwar mit 2000 Pferden zurücke¹⁰³¹ stehen blieben, Alß ob er nach der Weser¹⁰³² gewolt. Ist aber nur eine finte gewesen, Denn er zu letzt auch vber die Schiffbrücke gangen. Die Schiffbrücke haben sie per stratagema¹⁰³³ zu Dömitz¹⁰³⁴ vorbey gebracht: Denn Regiment haben auff der einen seite, zue Dömitz müßen anfallen, Vnter deßen ist die brücke auff dem Waßer ohne schaden, vorbey kommen. Der volle march soll nun nach der Schlesien¹⁰³⁵ gehen. *perge*¹⁰³⁶

¹⁰³⁷ Nachmittags, wieder in die kirche, cum sororibus^{1038 1039}.

Avis¹⁰⁴⁰: daß es gewiß daß die Schwedische armée vber die Elbe marchirt, Königsmarck wehre den 23. huius¹⁰⁴¹ abends vmb 7 vhr, nach Flechting¹⁰⁴² kommen, den 24. Halvensleben¹⁰⁴³ quittirt¹⁰⁴⁴,

1015 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1016 Sachse, David (1593-1645).

1017 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1018 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1019 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

1020 Köthen.

1021 *Übersetzung*: "des März"

1022 Schweden, Königreich.

1023 Hamburg.

1024 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1025 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1026 *Übersetzung*: "über die Post"

1027 Bernburg.

1028 Sandau (Elbe).

1029 Elbe (Labe), Fluss.

1030 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1031 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1032 Weser, Fluss.

1033 *Übersetzung*: "durch Kriegslist"

1034 Dömitz.

1035 Schlesien, Herzogtum.

1036 *Übersetzung*: "usw."

1037 Schreiberwechsel zu Christian II.

1038 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1039 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

1040 *Übersetzung*: "Nachricht"

1041 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1042 Flechtingen.

1043 Haldensleben (Alt- und Neuwaldensleben).

1044 quittiren: verlassen.

die kirche geplündert, vndt alles auf Gardeleben¹⁰⁴⁵ gegangen, woselbst das häuptquartier gewesen. Gott gebe, daß sie nicht baldt wiederkommen.

Die lüneburgischen¹⁰⁴⁶ Tractaten¹⁰⁴⁷, werden vor richtig gehalten, vndt gehet der ruff, Wolfenbüttel¹⁰⁴⁸ werde nach abzug der Schweden ehistes quittirt werden.

28. März 1642

[[204r]]

» den 28^{sten}: Martij¹⁰⁴⁹: 1642.

Die Reütter des Montecuculj¹⁰⁵⁰, seyndt gestern gar vnnütze gewesen, weil ich ihnen die verpflegung mindern helfen, vndt haben zimlich gedrowet. Aber von drowen, stirbt man nicht.

On a aussy incité le Colonel Spiegel¹⁰⁵¹ contre moy.¹⁰⁵² (sans doute, quelqu'un de mes malvueillans¹⁰⁵³)

<Adam> Bidersche¹⁰⁵⁴ den allten, habe ich nacher Ballenstedt¹⁰⁵⁵ geschickt, die Oeconomica¹⁰⁵⁶ zu besichtigen. Kersten¹⁰⁵⁷ ist mittgesendet. Gott gebe mir glück, <zu allen theilen.>

Den CammerRaht Doctor Mechovium¹⁰⁵⁸ bey mir gehabt.

Postea¹⁰⁵⁹, ist der hofraht von Cöhten¹⁰⁶⁰ Schuemacher¹⁰⁶¹ bey mir erschienen, auf hiesige<r>¹⁰⁶² angestellte<n> zusammenkunft nomine principis¹⁰⁶³ suj¹⁰⁶⁴, sich zu præsentiren.

Jch bin hinauß hetzen geritten, 2 hasen gefangen, vndt mitt dem Dietrichstainer, einen guten fall gethan.

1045 Gardelegen.

1046 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

1047 Tractat: Verhandlung.

1048 Wolfenbüttel.

1049 *Übersetzung*: "des März"

1050 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1051 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1052 *Übersetzung*: "Man hat auch den Oberst Spiegel gegen mich aufgehetzt."

1053 *Übersetzung*: "ohne Zweifel jemand von meinen Boshaften"

1054 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

1055 Ballenstedt.

1056 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1057 Leonhardt, Christian.

1058 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1059 *Übersetzung*: "Später"

1060 Köthen.

1061 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1062 Bernburg.

1063 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1064 *Übersetzung*: "im Namen seines Fürsten"

Der Præsident¹⁰⁶⁵, vndt gesampter herrschaft¹⁰⁶⁶ abgeordnete, haben sich in der Cantzeley berathen, vndt alles wol außgerichtett, wie ich dann an *general Piccolominj*¹⁰⁶⁷, vndt an die Obersten, in Meinem Nahmen, schreiben werde.

Sie die Officirer seindt sonst disgustirt¹⁰⁶⁸, weil ihnen der vnderhalt, etwas geschmählert worden. heütte seindt 5 guter bürgerperde, außgespannet worden. Il semble par connivence des Officiers.¹⁰⁶⁹

[[204v]]

Der Oberste Werder¹⁰⁷⁰, ist auch anhero¹⁰⁷¹ kommen, nebst den Deßawischen¹⁰⁷² Rächten, inmaßen dann auch, die Zerst[isch]en¹⁰⁷³ vndt Cöthnischen¹⁰⁷⁴, erschienen.

Die Zerst[isch]en haben berichtett, es hetten die Schwedische¹⁰⁷⁵ quartiermeister¹⁰⁷⁶ von 30 Regimentern, quartier in Brandenburg¹⁰⁷⁷ zu machen, begehrt. Sperreütter¹⁰⁷⁸, wehre auch schon hinüber ihnen zu begegnen.

Der vergleich zwischen Meiner Muhme, der von hanaw¹⁰⁷⁹, vndt dem *herrn von Fleckenstein*¹⁰⁸⁰, hanawischen¹⁰⁸¹ vormundt, ist mir zugeschicktt, vndt wir vmb assistentz ersucht worden. Gehet noch wol hin, vndt ist den vnderthanen, die reformirte Religion versichert worden.

On a fort louè mon voyage vers Piccolominj¹⁰⁸², comme tresprofitable, au bien publicq, de ceste Principauté¹⁰⁸³.¹⁰⁸⁴

J'ay aussy veu aujourd'huy le lieu, ou le bon George Hauboldt d'Einsiedel¹⁰⁸⁵, s'est noyè, par trop grande mèsgarde, & nonchalance des cochers. Dieu le leur vueille pardonner.¹⁰⁸⁶

1065 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1066 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1067 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1068 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1069 *Übersetzung*: "Es scheint mit heimlichem Einverständnis der Offiziere."

1070 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1071 Bernburg.

1072 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1073 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1074 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1075 Schweden, Königreich.

1076 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

1077 Brandenburg an der Havel.

1078 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1079 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

1080 Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von (1588-1644).

1081 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

1082 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1083 Anhalt, Fürstentum.

1084 *Übersetzung*: "Man hat meine Reise zu Piccolomini als dem öffentlichen Wohl dieses Fürstentums sehr nutzbringend gelobt."

1085 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

Il semble, que combien que j'aye fait beaucoup, pour le pays, si est ce qu'on veut aneantir nos residences¹⁰⁸⁷, & villes, pour trois ou 4.^e nobles, quj desirent se conserver, ¶ quand tout le reste, iroit sans dessus dessous.¹⁰⁸⁸

29. März 1642

[[205r]]

σ den 29. Martij¹⁰⁸⁹: 1642.

<Windig wetter.>

heütte haben vnserre conventicularen¹⁰⁹⁰ wiederumb eine session¹⁰⁹¹ in der Cantzeley gehalten. Der Præsident¹⁰⁹² hat Fürst Augusti¹⁰⁹³ stelle vertreten, der Schuemacher¹⁰⁹⁴ Fürst Ludwigs¹⁰⁹⁵, der Junge Börstel¹⁰⁹⁶, vndt Geese¹⁰⁹⁷ Fürst Johann Casimirs¹⁰⁹⁸, Doctor Mechovius¹⁰⁹⁹ aber die meynige. Oberste Werder¹¹⁰⁰, alß vndter Director, ist auch mitt darbey gewesen.

Man will die officirer, vndt Soldaten, nicht offendiren¹¹⁰¹, vndt soll der neue vndterhalt oder verpflegung, so ich vom 21. Martij¹¹⁰² an zu rechnen, erhalten, gutwillig, oder muhtwillig, theilß, auß vnnöhtiger furcht der Soldaten drowwortt, theilß auß einem sonderbahren bedencken, so nicht viel taug, allererst dem lande¹¹⁰³ zu schaden, vom 1. Aprilis¹¹⁰⁴, angehen.

On dit, que le Colonel Spiegel¹¹⁰⁵ s'est plaint, que je l'eusse accusè auprès de Piccolominj¹¹⁰⁶, ce quj n'est pas.¹¹⁰⁷ Conscientia mille testes!¹¹⁰⁸

1086 *Übersetzung*: "Ich habe heute auch den Ort gesehen, wo der gute Georg Haubold von Einsiedel aus zu viel Unachtsamkeit und Nachlässigkeit der Kutscher ertrunken ist. Gott wolle es ihnen vergeben."

1087 Bernburg; Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode; Köthen; Plötzkau; Wörlitz; Zerbst.

1088 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es, obgleich ich viel für das Land getan habe, so ist, dass man unsere Residenzen und Städte dem Erdboden gleichmachen kann wegen drei oder vier Adligen, die sich zu erhalten begehren, wenn der ganze Rest drunter und drüber gehen würde."

1089 *Übersetzung*: "des März"

1090 Conventicular: Teilnehmer einer Versammlung.

1091 Session: Sitzung.

1092 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1093 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1094 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1095 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1096 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1097 Gese, Bernhard (1595-1659).

1098 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1099 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1100 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1101 offendiren: beleidigen, kränken.

1102 *Übersetzung*: "des März"

1103 Anhalt, Fürstentum.

1104 *Übersetzung*: "des Aprils"

1105 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1106 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Extra zu Mittage: war: *Doctor* Mechovius.

Nachmittags, hat mich, der Deßawische¹¹⁰⁹ Raht, vndt Secretarius¹¹¹⁰ Geese besucht, vndt allerley wichtigkeitten, mir referiret.

heütte leßett der Graf von Barby¹¹¹¹, seine Fraw Mutter¹¹¹² begraben.

Nachmittags, hat die alhiesige¹¹¹³ zusammenkunft, sich geendiget.

30. März 1642

[[205v]]

ø den 30. Martij¹¹¹⁴: 1642.

Conjunctim¹¹¹⁵ in die wochenpredigt.

Der general wachtmeister, Baron de Soye¹¹¹⁶, vndt sein vetter, Baron de Lanay¹¹¹⁷, seindt meine gäste zu Mittage gewesen. Nous avons tenu toute sorte de discours ensemble. Le Baron de Soye, est ün Cavallier fort discret & tres-accomply.¹¹¹⁸

Sie zweifeln noch dran, ob ihr feindt¹¹¹⁹ vber die Elbe¹¹²⁰ seye, vermeinende, es seyen nur etzliche Regimenter hinüber, derentwegen wollen sie Morgen *gebe gott* eine stargke troupe¹¹²¹ vndter dem Obrist *leutenant* Baron de Lanay hinauß schicken, vndt recognosciren laßen. C'est merveille, qu'on ne peu scavojr telle chose, pour assuree.¹¹²²

Der Oberste Felduary¹¹²³, hat an die beampten zu hatzgeroda¹¹²⁴ [!] geschrieben, vndt Sie von Quedljnburg¹¹²⁵ auß, in die Stollbergische¹¹²⁶ contribution, zu ziehen gedrowet<gedacht,> oder im wiedrigen fall, mit der militarischen execution gedrowet, da Sie doch auch wegen der

1107 *Übersetzung*: "Man sagt, dass sich der Obrist Spiegel beklagt hat, dass ich ihn bei Piccolomini verklagt hätte, was nicht [der Fall] ist."

1108 *Übersetzung*: "Das Gewissen entspricht tausend Zeugen!"

1109 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1110 *Übersetzung*: "Sekretär"

1111 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1112 Barby und Mühligen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt (1579-1630).

1113 Bernburg.

1114 *Übersetzung*: "des März"

1115 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1116 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

1117 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1118 *Übersetzung*: "Wir haben gemeinsam jede Art von Gespräch gehalten. Der Freiherr von Suys ist ein sehr vernünftiger und sehr vollendeter Edelmann."

1119 Schweden, Königreich.

1120 Elbe (Labe), Fluss.

1121 *Übersetzung*: "Truppe"

1122 *Übersetzung*: "Es ist wundersam, dass man eine solche Sache nicht als sicher wissen kann."

1123 Földváry, Nikolaus.

1124 Harzgerode.

1125 Quedlinburg.

1126 Stolberg, Grafschaft.

pfandtSchillingsdörfer¹¹²⁷, in die Anhaltische¹¹²⁸ vnstreittige jurisdiction gehören. Ha[n]s Ernst Börstel¹¹²⁹ [[206r]] (welches er¹¹³⁰ lange nicht gethan) imploriret¹¹³¹ meine hülfe. habe derowegen an Feduary¹¹³² geschrieben, vndt mein bestes gethan, ut etiam invitis conferantur beneficia¹¹³³.

Avis¹¹³⁴ von Zerst¹¹³⁵, (aber vngewiß,) daß Dörfling¹¹³⁶ die Schwedische¹¹³⁷ Avantgarde¹¹³⁸ von 4 Regimentern zu pferde, vndt 1 Regiment Tragoner führe, vndt seye auf Zerst im anzuge, ein großes vom Raht¹¹³⁹, an bier, brodt, getreidig vndt vieh begehrende, wollen also die herren Zerst, zu alhiesiger¹¹⁴⁰ verpflegung, nichts geben, sondern vielmehr einen beytrag von vns fordern.

31. März 1642

ᵃ den 31^{sten}: Martij¹¹⁴¹: 1642.

Der Obrist leutnant¹¹⁴² hat mir gestern, wieder geantwortet, vndt heütte durch den leütenampt¹¹⁴³, es mir vberschickt, sich aber erklärt, (iedoch höflich,) er köndte ohne des Obrist Spiegelß¹¹⁴⁴ ordre¹¹⁴⁵, nicht aufbrechen, vndt bähte daß seine compagnie an stadt des Obersten compagnie möchte alhier¹¹⁴⁶ verbleiben.

Der General wachtmeister¹¹⁴⁷ hat mir auch sagen laßen, der Obrist Trandorf¹¹⁴⁸ hette ihm diese Mitternacht avisiret, es wehre die gantze Schwedische¹¹⁴⁹ armèe vber die Elbe¹¹⁵⁰ paßirt, vndt das

-
- 1127 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.
 - 1128 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
 - 1129 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
 - 1130 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
 - 1131 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.
 - 1132 Földváry, Nikolaus.
 - 1133 *Übersetzung*: "damit auch den Unwilligen die Lehen übertragen werden"
 - 1134 *Übersetzung*: "Nachricht"
 - 1135 Zerst.
 - 1136 Derfflinger, Georg von (1606-1695).
 - 1137 Schweden, Königreich.
 - 1138 *Übersetzung*: "Vortruppen"
 - 1139 Zerst, Rat der Stadt.
 - 1140 Bernburg.
 - 1141 *Übersetzung*: "des März"
 - 1142 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).
 - 1143 Rosieux, Jean-Guillaume de.
 - 1144 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).
 - 1145 *Übersetzung*: "Befehl"
 - 1146 Bernburg.
 - 1147 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).
 - 1148 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).
 - 1149 Schweden, Königreich.
 - 1150 Elbe (Labe), Fluss.

hauptquartier in Zerst¹¹⁵¹, also werden vnser e eintheilungen, zusammenkunften, vndt rayse nach Zeitz¹¹⁵², alles auf einmal zu waßer gemacht.

[[206v]]

Der Oberste leütenampt¹¹⁵³, ist auch diese Nachtt, mitt 200 pferden zu recognosciren, fortgeschickt worden. Seindt zu Altenburg¹¹⁵⁴ gelegen, vndt haben vbel gehauset, weil es commandjrte völcker¹¹⁵⁵ gewesen, wie Erlach¹¹⁵⁶ berichtet.

Hier füt aussy raccontè, comme le jeune Düc de Lünenburg¹¹⁵⁷, a Hildeßheim¹¹⁵⁸, avoit ün humeur bizarre.¹¹⁵⁹

Car il auroit mesprisè le passeport de l'Archidücq¹¹⁶⁰ quj estoit fait seulement en forme de priere, & estoit respectè par tout, des Swedois¹¹⁶¹, Hollandois¹¹⁶², François¹¹⁶³ [,] Hessiens¹¹⁶⁴, Weymarois¹¹⁶⁵¹¹⁶⁶, etcetera afin que ses faulcons de pays-bas¹¹⁶⁷, peussent seurement passer. Venans donc par tout seurement avec les faulconniers, le dit jeune Prince, apres avoir ly leu le passeport, fit prendre les faulcons, & leur osta les sonnettes, & les bonnets, & les fit s'en aller, comme cela. Ce quj offença fort l'Archidüc, & les Officiers Generaulx des armèes Jmperiales¹¹⁶⁸.¹¹⁶⁹

Avis¹¹⁷⁰: daß Königsmarck¹¹⁷¹ mit den deützschen Regimentern, nicht hette vber die Schifbrügke gewoltt, vndt daß dieselbe noch stünde.

1151 Zerst.

1152 Zeitz.

1153 Iselin, Claude-François d' (ca. 1610-1661).

1154 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

1155 Volk: Truppen.

1156 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1157 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1158 Hildesheim.

1159 *Übersetzung*: "Gestern wurde auch berichtet, wie der junge Herzog von Lüneburg in Hildesheim ein seltsames Wesen habe."

1160 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1161 Schweden, Königreich.

1162 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1163 Frankreich, Königreich.

1164 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1165 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1166 *Übersetzung*: "Denn er habe den Pass des Erzherzogs gering geschätzt, der nur in Bittform ausgestellt war und überall geachtet wurde von den Schweden, Holländern, Franzosen, Hessen, Weimarischen"

1167 Niederlande, Spanische.

1168 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1169 *Übersetzung*: "damit seine Falken aus den Niederlanden sicher durchkommen könnten. Da sie also mit den Falknern überall hinkamen, ließ der besagte junge Fürst, nachdem er den Pass gelesen hatte, die Falken ergreifen und nahm ihnen die Glöckchen und die Häubchen weg und ließ sie so weggehen. Was den Erzherzog und die obersten Offiziere der kaiserlichen Armeen sehr beleidigte."

1170 *Übersetzung*: "Nachricht"

1171 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Rindorf¹¹⁷², Tobias¹¹⁷³, vndt andere, haben auf meiner weyde 150<in die 115> schafe, so zur vngebühr, geweydet [[207r]] eingeholet, bey Pfulde¹¹⁷⁴, da Geörg Hauboldt von Ejnsidel¹¹⁷⁵ Sehlig ertruncken jst.

Ein hase ist von Ballenstedt¹¹⁷⁶ anhero¹¹⁷⁷ geschickt worden.

So hat auch gestern der Schütze¹¹⁷⁸ alhier ejnen geschoßen.

Jch habe an Obrist Spiegel¹¹⁷⁹ nacher Deßaw¹¹⁸⁰ geschrieben, vndt die abwendung der einquartirung sollicitiret¹¹⁸¹, auß wenigste deren moderation¹¹⁸².

Schreiben von Köthen¹¹⁸³, vndt Dresen¹¹⁸⁴ [!], wegen nochmaliger endthebung der Magdeburgischen¹¹⁸⁵ contribution, auch richtiger eintheilung, der alhier logirenden völcker¹¹⁸⁶, nacher Zerst¹¹⁸⁷, vndt sonsten. Jch addressire¹¹⁸⁸ es weiter, nach Plötzkaw¹¹⁸⁹.

Mes gens a la Mestairie; ont esté tres-insolents, se souslevans¹¹⁹⁰ contre le Baillif¹¹⁹¹ mesme, qu'ils ont mal traitté de coups de fourche, & j'en ay fait mettre <ün> en prison. Aussy aulcüns a la cour, ont esté hors des gonds, & mal-apprins, qu'on a aussy emprisonnèz.¹¹⁹²

Tous ces desordres proviennent de l'yvrogerie, & ceste semaine <Judica> (disent les süperstitieux) est süjette a des mal-heurs, & desordres, partant aussy appellèe d'aulcüns la semaine nojre.¹¹⁹³
perge¹¹⁹⁴

1172 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1173 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1174 Pful.

1175 Einsidel, Georg Haubold von (1587-1642).

1176 Ballenstedt.

1177 Bernburg.

1178 Heldt, Peter.

1179 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1180 Dessau (Dessau-Roßlau).

1181 sollicitiren: ansuchen, bitten.

1182 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

1183 Köthen.

1184 Dresden.

1185 Magdeburg.

1186 Volk: Truppen.

1187 Zerst.

1188 addressiren: schreiben.

1189 Plötzkau.

1190 Die Wortbestandteile "sous" und "levans" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1191 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1192 *Übersetzung*: "Meine Leute im Vorwerk sind sehr unverschämt gewesen, indem sie sich gegen den Amtmann selbst erhoben, den sie mit Gabelschlägen misshandelt haben, und ich habe einen davon ins Gefängnis gesteckt. Auch einige am Hof sind außer sich und ohne Manieren gewesen, die man auch inhaftiert hat."

1193 *Übersetzung*: "Alle diese Unordnungen kommen von der Trunksucht und diese Woche Judica [fünfter Fastensonntag] (sagen die Abergläubischen) ist den Unglücken und Unordnungen unterworfen, daher auch von einigen die schwarze Woche genannt [worden]."

1194 *Übersetzung*: "usw."

Depesche a Leiptzig¹¹⁹⁵ .¹¹⁹⁶

1195 Leipzig.

1196 *Übersetzung*: "Abfertigung nach Leipzig."

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 51
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 48
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 41, 42, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 40, 41
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 41
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 3
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 48
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 48
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 3, 48, 49
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41, 42, 46
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 6, 17, 25, 30, 44, 47, 48, 49
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14, 41, 48, 49
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 41
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 41
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 41
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 41
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 24
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 35, 50
Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt 50
Barwasser, Tilman 31
Bassompierre, François de 41
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 24
Benckendorf, Thomas 3, 8, 16, 18
Berbisdorff (2), N. N. von 30, 31, 40
Beygott von Reinderstadt, Daniel 3
Biedersee, Adam von 47
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 2, 30, 35, 36, 40
Börstel, Christian Heinrich von 49
Börstel, Curt (4) von 7
Börstel, Hans Ernst von 18, 51, 51
Börstel, Heinrich (1) von 13, 19, 25, 48, 49
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 12, 25
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 12
Brandt, Johann (2) 45
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 52
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 47
Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 11
Caba von Caberg, Johann Philipp 36
Charles (2), N. N. 17, 17, 18, 22
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10, 12, 32
Christina, Königin von Schweden 25
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 41
Colombo, Giacomo de 34, 36, 36
Degenfeld, Christoph Martin von 32
Derfflinger, Georg von 51
Desfours, Johann Jakob 33
Döring, Joachim 19
Drandorf, August Adolf von 51
Duarte, Infant von Portugal 41, 41
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 37, 41
Einsiedel, Georg Haubold von 48, 53
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 22
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 16, 22
Erlach, August Ernst (1) von 8, 22, 42, 46, 52
Farnese, Odoardo I 11, 44
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 12, 22, 23, 23, 32, 36, 37, 37, 39
Fettinghauer, N. N. 32
Finck, Gerhard 17

Fleckenstein-Dagstuhl, Georg II. von 48
 Földváry, Nikolaus 3, 50, 51
 Gallas, Matthias, Graf 39
 Geisel, Abraham 14
 Gese, Bernhard 49
 Grave, N. N. 35
 Güder, Christian 8, 18
 Güder, Philipp 8, 18
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 38
 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 36
 Halck, Hans Albrecht von 2, 4, 6, 8, 16, 20, 20,
 22, 22, 26, 27, 29, 40, 42, 43, 46
 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 48
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb.
 Fürstin von Anhalt-Dessau 48
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 23
 Heldt, Peter 53
 Henrietta Maria, Königin von England,
 Schottland und Irland, geb. Dauphine von
 Frankreich und Navarra 10, 21, 31, 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 12
 Iselin, Claude-François d' 4, 5, 5, 6, 6, 7, 9, 9,
 10, 13, 14, 15, 15, 16, 17, 18, 19, 22, 22, 23,
 27, 50, 51, 52
 Jacob, Peter 9
 Jankowitz, Johann 5
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 11, 21, 23, 31, 33, 44, 45
 Kettler, Jakob 12
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 12
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 7, 20, 24, 46
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 7, 8,
 9, 10, 13, 16, 30, 43, 46, 52
 Krosigk, Volrad (2) von 22
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 11
 La Tour-Saint-Quentin, Jean-Jacques de 9
 Laurent, Philippe-Guillaume du 36, 39
 Leonhardt, Christian 47
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 23
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11, 21,
 31, 37, 44
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 2, 3, 22
 Mechovius, Joachim 15, 20, 22, 22, 43, 47, 49
 Mendonça Furtado, António de 21
 Mendonça Furtado, Tristão de 20
 Milag(ius), Martin 24
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe
 4, 47
 Nefe, Christoph 5
 Novery, Ludwig von 2, 3
 Noyelle, Nicolas de 30
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 17
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 44
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
 Prinzessin von England, Schottland und
 Irland 10, 10, 31, 44, 44
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 10, 44
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 16, 32, 33, 35, 37, 38, 38,
 52
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 11, 14, 19, 22, 23, 33, 37, 52
 Peccatel, Georg von 28
 Petazzi, Giovanni Adelmo, Conte 33, 36
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb.
 Prinzessin von England, Irland und
 Schottland 24
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 24
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 24
 Pfau, Kaspar (1) 8, 9, 15, 29, 35, 36, 40, 40, 45
 Philipp IV., König von Spanien 31, 37
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 2, 11, 14, 17, 17, 22, 26, 28, 33, 34,
 35, 37, 37, 38, 41, 48, 48, 49
 Rantzau, Christoph von 32
 Rantzau, Josias von 32
 Reich, Karl Friedrich von 35
 Reichardt, Georg 19, 24, 27, 53
 Reuß zu Gera, Heinrich II.
 Reuß zu Gera, Heinrich IX.
 Reuß zu Gera, Heinrich X.
 Rindtorf, Abraham von 29, 53
 Rodenstein, Georg Anton von 24
 Rosieux, Jean-Guillaume de 8, 18, 22, 51
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich)
 42

Rust, Christoph (1) 26, 26
 Sachse, David 8, 22, 25, 45
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 28, 35
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich
 Wilhelm, Herzog von 36
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 12, 12, 32, 43
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 34,
 37, 38
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 28
 Salmuth, Heinrich 16
 Schrattenbach, Balthasar von 24
 Schumacher, Heinrich 47, 49
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 41
 Sommer, Johann Andreas 22, 22
 Sperreuter, Claus Dietrich von 48
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 13,
 13, 16, 17, 22, 22, 26, 26, 41, 47, 49, 51, 53
 Spinola, Albert-Gaston 33, 36, 36, 39
 Stålhandske, Torsten 27
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 41, 53
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 18
 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 18
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 20,
 26, 27, 28, 34, 34, 41, 43, 43, 50, 51
 Tempi, Francesco 7
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 8, 9, 10,
 27, 43, 46
 Trotha, Georg Rudolf von 30
 Urban VIII., Papst 11, 37, 44
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 17
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 38
 Weckerlin, Balthasar 29
 Weiß, Karl 14, 40
 Werder, Dietrich von dem 2, 19, 24, 25, 27, 27,
 48, 49
 Werder, Paris von dem 30, 40
 Weyland, Johann 6
 Wladislaw IV., König von Polen 25
 Wogau, Maximilian 30, 40
 Wolzogen, Matthias von 23

Ortsregister

- Aken 17
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 52
Anhalt, Fürstentum 2, 14, 19, 25, 48, 49
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27
Anhalt-Dessau, Fürstentum 48, 50
Anhalt-Köthen, Fürstentum 2, 25, 48
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 7
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 2, 2, 27, 35, 48
Augsburg 34
Baalberge 3
Ballenstedt 14, 20, 22, 47, 53
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 23
Bergen an der Dumme 8
Bernburg 3, 5, 5, 8, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 20, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 35, 35, 40, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 51, 53
Bernburg, Amt 24, 25
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 6, 15, 15, 45
Bernburg, Talstadt 4, 6, 6, 15
Bode, Fluss 15
Böhmen, Königreich 41
Brandenburg an der Havel 48
Braunschweig 18
Breisach am Rhein 34, 37
Bremen 24
Cádiz 32
Calbe 16, 17
Capo Passero 32
Celle 10
Den Haag ('s-Gravenhage) 10, 44
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 17, 35, 41, 49, 53
Diedenhofen (Thionville) 34
Dömitz 46
Dresden 11, 53
Dublin 31
Egeln 8
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 14
Elbe (Labe), Fluss 27, 43, 46, 50, 51
England, Königreich 21, 23, 28, 32, 44, 45
Feldsberg (Valtice) 17
Flechtingen 46
Frankreich, Königreich 11, 12, 21, 28, 31, 34, 52
Gardelegen 9, 10, 47
Germersheim, Amt 24
Gifhorn 22
Glückstadt 32
Goslar 11, 28
Gröbzig 6, 7, 17, 30, 40
Gröna 6, 7, 41
Groß Rosenberg
Groß Tinz (Tyniec nad Sleza), Komturei 42
Güstrow 3, 19
Hadmersleben 8
Halberstadt 6, 8, 9, 13, 15
Haldensleben (Alt- und Neuwaldensleben) 46
Halle (Saale) 13, 28, 30, 31, 39, 40
Hamburg 4, 46
Harz 13
Harzgerode 35, 49, 50
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 12, 38
Helmstedt 15
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 52
Hildesheim 52
Hohenerxleben 22
Holstein-Pinneberg, Grafschaft 12, 32
Irland, Königreich 11, 31, 44
Isla de Providencia
Jülich, Herzogtum 11, 21
Katalonien, Fürstentum 11, 21, 31, 44
Klein Rosenberg
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 11
Königslutter am Elm 15
Kopenhagen (København) 32
Köthen 3, 14, 17, 20, 35, 44, 45, 46, 47, 49, 53
La Rochelle 34
Leipzig 4, 11, 31, 33, 34, 38, 38, 54
Livland, Herzogtum 25
London 11
Löwenberg in Schlesien (Lwówek Śląski) 12
Lützen 34
Magdeburg 53
Magdeburg, Erzstift 35, 38

Mailand (Milano) 31
 Mansfeld 14, 40
 Mecklenburg, Herzogtum 28
 Merseburg 28, 30
 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648)
 8
 Moskauer Reich (Großrussland) 33
 Narbonne 44
 Neuwaldensleben (Haldensleben I) 8, 9, 10
 Neuss 12
 Niederlande, Spanische 12, 32, 52
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 12, 20, 21, 31, 52
 Niederlande (beide Teile) 34
 Niedersächsischer Reichskreis 10, 12
 Nikolsburg (Mikulov) 17
 Nördlingen 9, 34
 Oldenburg 23
 Oldenzaal 9
 Opperode 14
 Oschersleben 8, 16
 Osmanisches Reich 11, 33
 Paris 32
 Pegau 36, 39
 Perpignan 21
 Pfaffenbusch 14
 Pfalz, Kurfürstentum 23, 37, 37
 Pful 53
 Plötskau 14, 24, 25, 26, 27, 35, 49, 53
 Poley 3
 Pommern, Herzogtum 25
 Portugal, Königreich 20
 Prag (Praha) 17, 23, 34, 41
 Quedlinburg 8, 28, 30, 38, 50
 Rhein, Fluss 12, 23, 28, 43
 Saale, Fluss 4, 7, 13, 13, 25
 Sachsen, Kurfürstentum 20, 28, 38
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 28
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 28
 Salzwedel 4
 Sandau (Elbe) 46
 Santa Catalina, Insel 32
 Savoyen, Herzogtum 34
 Schkeuditz 11
 Schlesien, Herzogtum 12, 43, 46
 Schöningen 15, 26
 Schweden, Königreich 4, 6, 7, 9, 10, 12, 13, 13,
 15, 16, 19, 22, 27, 28, 34, 38, 43, 43, 45, 46,
 48, 50, 51, 51, 52
 Schweiz, Eidgenossenschaft 11
 Seehausen (Altmark) 43
 Sizilien, Königreich 11
 Sizilien (Sicilia), Insel 32
 Spanien, Königreich 9, 21, 23, 32, 32
 Staßfurt 13
 Stolberg, Grafschaft 50
 Terceira, Insel 20
 Toskana, Großherzogtum (Florenz,
 Großherzogtum) 11
 Ungarn, Königreich 11, 33
 Unterpfalz (Rheinpfalz) 24
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 12,
 33
 Werben (Elbe) 43
 Werdershausen 30
 Weser, Fluss 7, 9, 14, 16, 43, 46
 Westindien 32
 Wien 4, 17, 19, 23, 28
 Wolfenbüttel 47
 Wörlitz 35, 49
 Wulfen 17
 Zeitz 33, 36, 38, 52
 Zepzig 40, 45
 Zerbst 3, 7, 15, 19, 20, 24, 35, 49, 51, 52, 53

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 3

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 21, 31, 33, 44, 45

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 32, 41

Niederlande, Generalstaaten 44

Speyer, Domkapitel 24

Weimarer Armee 11, 21, 52

Zerbst, Rat der Stadt 24, 51